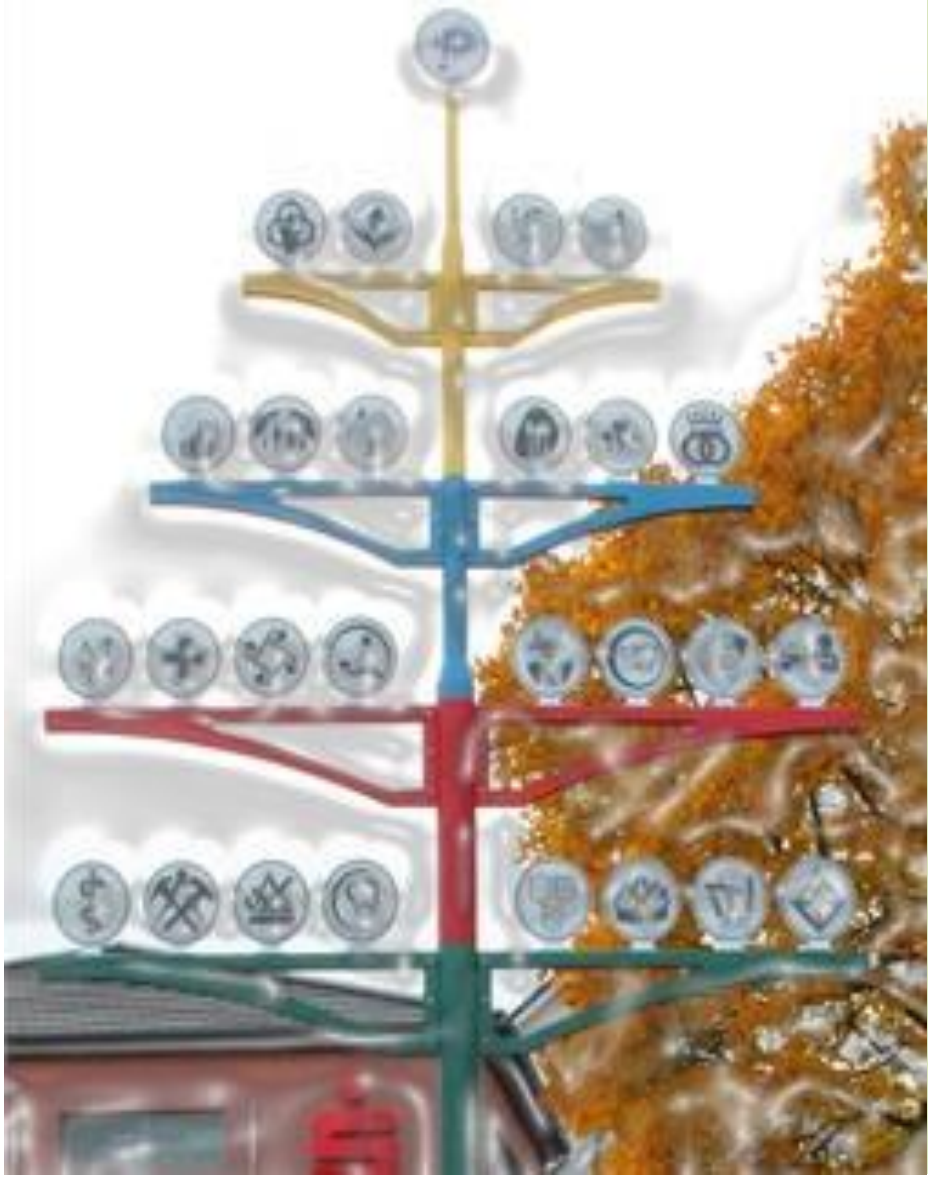
2015

Jahreschronik Zerf

Zunftbaum



RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2015

Liebe Zerfer Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leser der Jahreschronik,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns mit vielen Höhen und Tiefen für unsere Gemeinde.
Besonders hervorheben möchte ich die Entscheidung im VG Rat bezüglich der Realschule Plus, die dazu führte, dass der Kreistag die Dislozierung für die Schule Zerf/ Kell am See aufhob und damit den Standort Zerf aufgibt.
In Kell am See soll nun eine Neue RGS Plus gebaut werden.
Nicht nachvollziehbar, wie hier eine Struktur in Windeseile ausgelöscht wurde, die ein Pfeiler unsere Verbandsgemeinde ist bzw. war. Noch unverständlicher, wie nun händeringend ein Grundschulkonzept gesucht wird, um eine selbst verschuldete Situation zu retten.
Hier wurde der erste Schritt vor dem zweiten getätigt. Sollte es nun dazu kommen das sich auf die zwei Grundschulstandorte Zerf und Schillingen konzentriert wird und somit die Grundschulen in Lampaden, Hentern und Mandern aufgegeben werden, wie offensichtlich gewünscht, hätte man dies beschließen müssen, bevor hier ohne Not und mit nicht nachvollziehbaren Argumenten ein Schulsystem aufgegeben wird, dass zur Stärkung dieser Verbandsgemeinde beigetragen hat.

Natürlich gibt es nicht nur Negatives zu berichten. Nach jahrelanger Planung ist nun endlich unser Neubaugebiet fertiggestellt.
Das erste Haus steht schon und im Frühjahr werden weitere dazukommen. Obwohl kaum fertiggestellt, konnten schon Kaufverträge und Kaufvorverträge mit Interessenten abgeschlossen werden.

Ebenso wird im Frühjahr unser Gewerbegebiet ausgebaut, die Submission erfolgt im Januar 2016 und ein Beginn der Arbeiten wird bei endsprechender Witterung sofort geschehen. Der Kaufvertrag mit der Weki-Gruppe, die den Norma-Markt baut ist unterschrieben, so dass mit dem Bau des Marktes nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiteten begonnen werden kann.

Auch in Sachen Windpark Zerf L142 sind wir einen endscheidenden Schritt weiter, nach langem und zähen Ringen wurden die Flächen Zerf und Waldweiler in die Entwicklung des Flächennutzungsplanes aufgenommen.
Natürlich sind auch hier noch einige Hürden zu nehmen, aber dieser Schritt war ein sehr wichtiger, um in diesem Projekt nach jahrelangem Zank weiter arbeiten zu können.

Zerf hat in naher Zukunft noch viele Baustellen. Sichtbar für jeden ist der vorzeitige Abriss des ehemaligen Imbisses in der Triererstraße, um für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen, wenn nun die Bundesstraße 2016 erneuert wird.

Ebenso wichtig und richtig ist der Umbau der Sportanlage, die sich in einem maroden Zustand befindet, sowie ein eventueller Neubau in der Ortsmitte am Marktplatz, um hier Ärzten ein Gebäude zur Verfügung zu stellen, welches uns dauerhaft eine Medizinische Versorgung gewährleistet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger eines ist sicher, Zerf verändert sich und wird sein Potential entwickeln und sich nicht verstecken. Davor muss sich niemand fürchten, sondern wir müssen gemeinsam die Chancen nutzen, die sich auftun und wahrnehmen.

Lassen Sie mich zum Schluss noch ein paar Worte an Sie richten, die sich auf die aktuelle Flüchtlingssituation beziehen.

Die Zunahme der Zahl von Asylsuchenden führt wieder zu Diskussionen. Überall hört man, die Kommunen sind überfordert oder wir können doch nicht alle aufnehmen.

Die Frage, wer bei uns Flüchtlingsschutz genießen darf, ist überhaupt nicht verhandelbar. Der Anspruch auf Zuflucht vor politischer Verfolgung ist in unserer Verfassung festgeschrieben.
Niemand setzt sich leichtfertig nachts in ein Boot, wissend, dass der Tod droht. Niemand setzt alles aufs Spiel, lässt alles los, Heimat, Besitz, Angehörige, vielleicht sogar Kinder, nur in der Hoffnung auf den Bezug von Sozialleistungen. Wer Asyl sucht, kämpft oft ums Überleben.
Die Unterbringung von Flüchtlingen ist keine Platzfrage- sie ist vor allem eine Frage der Organisation und des guten Willens.
Gut aufgestellte Verwaltungen entwickeln Konzepte, die für Flüchtlinge wie Gesellschaft langfristig akzeptable Lösungen anbietet.
Sie suchen kontinuierlich private Vermieter, sie informieren die Bevölkerung über Planungen rechtzeitig und beziehen Anwohner frühzeitig mit ein. Dort wo die lokalen Behörden auf Großunterkünfte verzichten, kann der Prozess gut gelingen.
Keinesfalls ist zu akzeptieren, dass quasi über Nacht Großraumcontainer in den Gemeinden aufgestellt werden und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit den sich daraus resultierenden Problemen alleine da stehen.
Vorbehalte gegen die Ansiedlung von Flüchtlingen entstehen meist, wenn eine „Massenunterkunft“ geplant ist, mit allen als unschön empfundenen Begleiterscheinungen: Plötzlich gibt es zahlreiche unbekannte Menschen im Ort, mangels Garten oder Spielzimmer halten sich insbesondere Kinder viel auf der Straße auf. Viele Menschen machen mehr Lärm als wenige, zu klein geplante Müllcontainer laufen über. Solche Erscheinungen haben nichts mit Lebensstil zu tun, sondern sind eine Folge der Gemeinschaftsunterbringung. Massenunterkünfte gehen allerdings vor allem ihren Bewohnern auf die Nerven. Räumliche Enge, mangelnde Privatsphäre, fehlende Integrationsangebote, Ablehnung von außen: Vor dem Hintergrund der Flucht und der unsicheren Aufenthaltssituation ist das eine enorme psychische Belastung. Flüchtlinge sollten in Wohnungen untergebracht werden. Dann ist auch die Chance größer, dass die Nachbaren keinen Bogen um sie herum machen, ja, vielleicht sogar auf sie zugehen.
Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, allen Lesern der Zerfer Jahreschronik wünsche ich ein glückliches und gesundes Jahr 2016
Ihr Ortsbürgermeister

Dieter Engelhardt

FORSTWIRTSCHAFT UND JAGD

Im Zerfer Wald müssen nach dem neu beschlossenen 10- jährigen Betriebsplan vermehrt hiebsreife Altfichten (Alter > 100 Jahre) über der bereits flächig vorhandenen Naturverjüngung geerntet werden. Nach den äußerst positiven Erfahrungen eines Testeinsatzes einer speziell für diese Arbeit konstruierten Maschine (Starkholzharvester „Hanimax“) vor 3 Jahren wurde für 2015 ein größerer Einsatz mit dem weiterentwickeltem Nachfolgermodell „Raptor“ zusammen mit benachbarten Waldbesitzern geplant und durchgeführt. So konnten im Gemeindewald 7000 fm Fichten- Starkholz sogar in Hanglagen (Abt. 2) boden- und bestandsschonend geerntet werden.

Der für den Wald viel zu trockene Sommer führte zu größeren Ausfällen bei den Neukulturen.

Im Spätherbst kam es infolge der Trockenheit zu einer noch überschaubaren Menge an Käferholz.

Zur Sicherung der Neuanpflanzungen und Naturverjüngung und zur Reduzierung der Gefahr einer Massenvermehrung der Borkenkäfer brauchen wir unbedingt ein feuchtes Frühjahr 2016!

Die Aufforstung der durch Windwurf- und Käferholzeinschlag entstandenen Freiflächen mit Bergahorn, Roteiche (in Wuchshüllen), Weißtanne, Douglasie und Buche war ein weiterer Aufgabenschwerpunkt.

Seit August 2015 wird Herr Patrik Ehlen im Forstrevier Zerf-Greimerath zum Forstwirt ausgebildet. Der Forstwirt Christoph Rossler befindet sich zur Zeit in der Weiterbildung zum Forstwirtschaftsmeister und wird diese wohl im Dezember 2015 erfolgreich abschließen.

Im Eigenjagdbezirk „ Zerf Hochwald“ endete die Vertragslaufzeit des Jagdpachtvertrages am 31.03.2015. Bei der Bewirtschaftung des Eigenjagdbezirks wurden neue Wege eingeschlagen. Das Ausmaß der Waldwildschäden in Verbindung mit einer mangelhaften Abschusserfüllung veranlassten die Gemeinde dazu, die Jagd nicht zu verpachten, sondern vorübergehend in Eigenregie zu bejagen. Durch dieses Konzept soll der Zerfer Wald und das Wild in Einklang gebracht werden. Mit der Vergabe von vier entgeltlichen Jagderlaubnisscheinen werden in dieser Konstellation zudem Einnahmen wie bei der früheren Verpachtung gesichert.

Im laufenden Jagdjahr wurde die gesamte Jagd an den forstlichen Belangen ausgerichtet und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgeübt. Durch zeitliche und örtliche Bejagungsschwerpunkte in Verbindung mit revierübergreifenden Bewegungsjagden konnte schon frühzeitig der Mindestabschussplan für Rotwild erfüllt werden und gleichzeitig eine hohe Schwarzwildstrecke erzielt werden.

Durch die Konzentration der jagdlichen Aktivitäten soll die Beunruhigung des Rotwildes insgesamt reduziert und die jagdliche Effektivität gesteigert werden, um so die Waldwildschäden zu reduzieren und gleichzeitig den Wert der Jagd zu erhalten.

KINDERGARTEN

<u>Förderverein Kindertagesstätte Zerf e. V.</u>

Der Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V., der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Kindertagesstätte Zerf finanziell und materiell zu unterstützen, kann auch Ende 2015 wieder auf ein gutes Jahr zurückblicken.

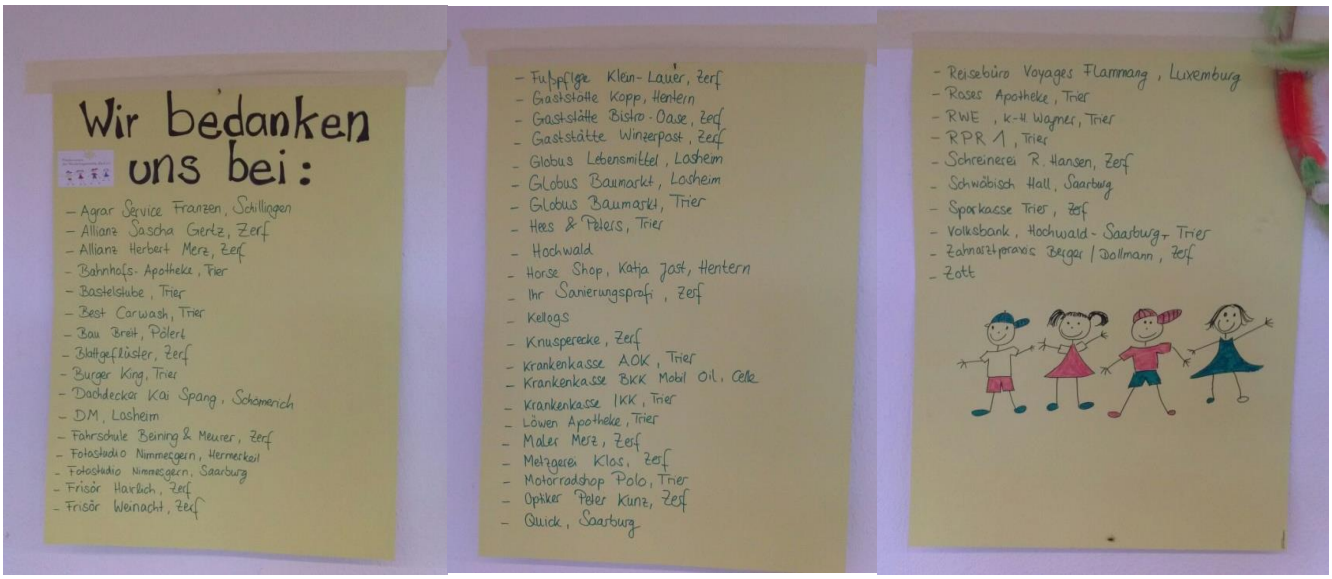
Die Kinder der Kindertagesstätte freuten sich z.B. über kleine Geschenke zur Einschulung und zu Weihnachten sowie über eine zweite Puppenküche.

Neben dem nun schon traditionellen Waffelverkauf beim Kleidermarkt durften wir in Paschel Würstchen und selbstgebackenen Kuchen sowie Getränke verkaufen, als das Spielmobil den kleinen Gästen große Freude bereitet hat.

Viel Spaß bereitet hat es uns auch, am Rosenmontag erstmalig als Fußgruppe beim Karnevalsumzug mitzulaufen und unter dem Motto „die Zwerge die den Kindergarten unterstützen, erkennt man an den Zipfelmützen!!!“ viele neue Freunde zu gewinnen und einen stolzen zweiten Platz zu erzielen.

Der Höhepunkt in diesem Jahr aber war das Fest zum 40-jährigen Bestehen des Kindergartens. Der Förderverein durfte diese Jubiläumsfeier ausrichten und schaffte es mit Hilfe zahlreicher Geld-und Sachspenden, sehr zur Freude der Kinder und Erwachsenen, ein Glücksrad anzubieten und eine Tombola auf die Beine zu stellen, die mit tollen Preisen bestückt werden konnte. Das Fest wurde dank des Wetters und der allgemein guten Laune zum vollen Erfolg. Die Einnahmen kommen jetzt wieder zu 100 % der Kindertagesstätte und somit den Kindern dort zugute.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich nochmal bei allen Firmen und Privatpersonen bedanken, die uns hierbei durch ihre Spenden großzügig unterstützt haben.



Kindertagesstätte

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten des Altbaus der Kindertagesstätte konnte der Betrieb im Januar 2015 mit 65 Kindern starten. Saniert wurden die Wasserleitungen, ein Waschraum, die Decken, Böden, und die Wände erhielten einen neuen Anstrich. Die Türen wurden erneuert und mit Klemmschutz ausgestattet. Im Sommer 2015 kamen dann noch neue Garderoben für die Kinder hinzu, so dass Alt- und Neubau jetzt ein einheitliches Bild ergeben.

Bis zum Sommer 2015 konnten 12 weitere Kinder mit ihren Familien neu in der Kindertagesstätte begrüßt werden. Nach Abgang der Erstklässler und weiteren Neuaufnahmen werden am Ende des Jahres 2015 voraussichtlich 63 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren in der Einrichtung betreut.

Im ersten Halbjahr wurde die schriftliche Konzeption vom Team der Kindertagesstätte überarbeitet und den veränderten Gegebenheiten in der Einrichtung angepasst. Unterschiedliche Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen galt es in die pädagogische Arbeit zu integrieren. Im Juni beendeten zwei Mitarbeiterinnen, Petra Anell-Becker und Sylvia Sauermann, die Ausbildung zur Qualitätsbeauftragten. Mehrere Mitarbeiterinnen nahmen in diesem Jahr erfolgreich an einem E-Learning Seminar zum Thema Bindung teil, das vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz als Versuchsprojekt initiiert wurde.

Zum Beginn des Jahres 2015 verwandelten sich die Räume in einen wilden Dschungel, denn das war das Thema zur Karnevalszeit. Die Berufspraktikantin, Magdalena Frank, probte mit den Schlaufüchsen einen Tanz nach der Musik aus dem Dschungelbuch. An Weiberfastnacht konnten sich alle Kinder an der Aufführung erfreuen. Die Eltern hatten während der Kinderkappensitzung Gelegenheit ihre mutigen Akteure auf der großen Bühne zu erleben.

Auch in diesem Jahr stand uns das Ehepaar Gelz als Hochbeet-Paten tatkräftig zur Seite. Gemeinsam mit den Vier- und Fünfjährigen wurde seit dem Frühjahr gesät, beobachtet und geerntet.

Am 25. April wanderten die Familien der Kindertagesstätte gemeinsam nach Schillingen. Viele hatten sich von einem verregneten Morgen nicht abhalten lassen und sind mit Regensachen und Regenschirmen nach circa zwei Stunden dort angekommen. Nach einem ausgiebigen Mittagsbüffet im Zelt der Spießbratenhalle gab es unterschiedliche Angebote je nach Alter der Kinder. Die Kleinsten konnten gemeinsam mit ihren Eltern Blätterkronen basteln. Gitte Pelzer, ausgebildete Märchenerzählerin entführte die Drei- bis Fünfjährigen in eine zauberhafte magische Welt mit bekannten und neuen Märchen. Die Schlaufüchse und Grundschulkinder erlebten einen spannenden Rundgang entlang des Naturlehrpfades mit dem Förster Michael Marx. Während des Nachmittages war das Wetter gnädig, so dass alle Aktionen wie geplant durchgeführt werden konnten.

Ein neues Projekt startete im Frühsommer. Das „Bücher-Tausch-Regal“ mit dem Motto „Gib eins-Nimm eins“ fand Einzug in den Mehrzweckraum der Kindertagesstätte. Kinder und

Eltern können hier Bücher, die sie bereits gelesen haben und Anderen empfehlen wollen, hineinstellen und dafür ein anderes herausnehmen.

Regelmäßige Veranstaltungen für die Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung, wie die wöchentlichen Forscherstunden, der Wassergewöhnungskurs, die Waldwochen, der Besuch der Zahnarztpraxis, die Teilnahme an den Heilig-Rock-Tagen in Trier, die Vormittage in den Grundschulen, konnten auch in diesem Jahr organisiert und durchgeführt werden. Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit wanderten die Schlaufüchse nach Kell ins Kreisjugendhaus und übernachteten dort gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in den Köhlerhütten.

In diesem Jahr feierte die Kindertagesstätte Zerf ihr 40-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto „40 Jahre, das ist reine (keine) Zauberei – darum lasst uns feiern, alle sind dabei!“ gab es am 20. September einiges zu erleben. Der Zauberer Markus Lenzen begeisterte mit einer Mitmachshow Kinder und Eltern. Zauberhafte Workshops und Kinderschminken standen ebenso auf dem Programm wie ein Glücksrad und eine Tombola. Beides, Glücksrad und Tombola, wurden vom Förderverein der Kindertagesstätte Zerf e.V. organisiert. Es gab eine Vielzahl an Preisen und manche Familie verließ die Kindertagesstätte an diesem Tag voll bepackt mit Gewinnen. Aber nicht nur die Kindertagesstätte feierte Jubiläum. Der Ortsbürgermeister Dieter Engelhardt wie auch der Bürgermeister Martin Alten gratulierten Frau Brunhilde Philippi zu 40 Dienstjahren und bedankten sich von Herzen für ihre langjährige Mitarbeit im Kindergarten Zerf. Als Frau der ersten Stunde konnte Frau Philippi an diesem Tag allen Gästen Auskunft zu den Gruppenbildern aus 40 Jahren Kindergarten Zerf geben, die im Flur der Einrichtung ausgestellt waren.

Die Elternversammlung am 13. Oktober wählte folgende 10 Personen in den Elternausschuss: Matthias J. Berntsen, Nicole Bustert, Mario Gärtner, Alexandra Schütte (alle Zerf), Ramona Aubart, Markus Koltes, Sonja Schmidt, Therese Schmidt, Sylvia Thinnes (alle Baldringen), Martha El Asmar (Vierherrenborn). Während der konstituierenden Sitzung am 20.10.2015 wurden Nicole Bustert zur Vorsitzenden des Elternausschuss und Silvia Thinnes zu deren Stellvertreterin gewählt. Matthias J. Berntsen übernahm das Amt des Schriftführers.

Eine große Bastelwerkstatt gab es in der ersten Novemberwoche in der Mehrzweckhalle der Kindertagesstätte. Fünf Termine standen den Eltern zur Verfügung, um gemeinsam mit ihrem Kind eine Laterne für die St. Martinsumzüge in der Region zu basteln.

In der Vorweihnachtszeit werden alle Kinder gemeinsam einen Adventskalender gefüllt mit Geschichten und Liedern erleben. Am 7. Dezember erwartet die Kindertagesstätte den Nikolaus, bevor er sich wieder für ein Jahr unsichtbar macht.

VERMENTONNAIS

Ein Besuch in Saarlouis

"Dissipat Atque Fovet"

Sie (die Sonne) zerstreut (die Wolken) und erwärmt (die Erde).

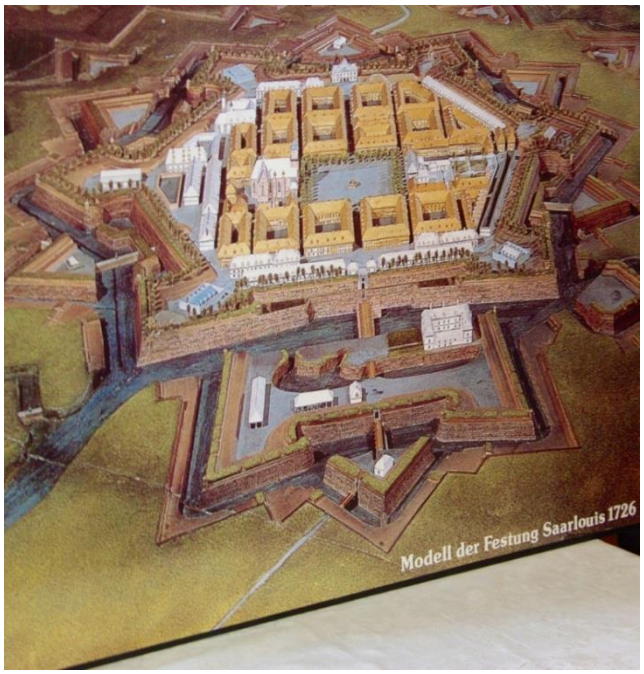
Motto der Stadt Saarlouis

Partnerstädte: ***Eisenhüttenstadt*** *(Deutschland) und* ***St.Nazaire*** *(Frankreich)*

Auf der Suche nach Inhalten einer deutsch-französischen Partnerschaft sind gemeinsame Schnittmengen in Geschichte und Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Gerade in unserer Grenzregion gibt es genügend Beispiele gegenseitiger Beeinflussung sowie wechselseitigen Besitzes grenznaher Ländereien. So lag es auf der Hand, dass wir zu unserem diesjährigen Treffen Saarlouis auswählten, einer nicht weit entfernten kleinen Kreisstadt im Saarland, die seit ihrer Gründung im Jahr 1680 den Namen des Sonnenkönigs Ludwigs XIV. trägt, dessen Todesjahr sich 2015 zum dreihundertsten Mal jährt.

Für unsere französischen Freunde aus Burgund war die Stadtführung, geleitet von einem vorzüglichen Führer, eine Offenbarung in Neuerer Geschichte (für uns allerdings auch), zumal die Existenz der Stadt neben dem Sonnenkönig dem eifrigen Wirken eines ihrer Landsleute zu verdanken ist, dem berühmten Festungsbauer Vauban, der im Auftrag seines Dienstherrn die Ostgrenze seines Landes durch einen mächtigen Festungsgürtel schützen sollte. Weitere Spuren seines Wirkens sind auch im nahen Luxemburg, im belgischen Rocroix und im französischen Longwy zu sehen. In Chateau Bazoches im burgundischen Morvan war er beheimatet, doch davon ein anderes Mal.

Der Reihe nach - zunächst zu Saarlouis.



Auf der Suche nach einem geeigneten Platz zur Errichtung einer modernen Festung schlug Thomas de Choisy, der Gouverneur von Thionville, der sich im Jahr 1679 auf einer Inspektionsreise befand, seinem König eine sumpfige Wiesenfläche zwischen Fraulautern und Wallerfangen am Ufer der Saar vor. Sébastien de Prestre de Vauban, "dem Vauban" blieb es vorbehalten, in "freier Wildbahn" eine moderne Festung nach dem "königlichen Sechseck" unter Einbeziehung der Saar innerhalb von 5 Jahren aus dem Boden zu stampfen. Entsprechend wurde die erste Bevölkerungsschicht durch Militär und deren Angehörige repräsentiert, ehe im Laufe der Jahre Handwerker und Bürgertum das Bild der Stadt ergänzten. Nach einem raschen Aufstieg unter der Ägide des Sonnenkönigs folgte ein ebenso rascher Niedergang in der Folgezeit, ein

wechselhaftes Auf und Ab durch die Jahre der Französischen Revolution und der Folgezeit, bis sie durch die Aufteilung Europas nach dem Wiener Kongress an die aufstrebende Militärmacht Preußen fiel, welche die militärische Tradition Saarlouis' übernahm und vorsichtig weiter entwickelte. Nach drei großen Kriegen mit dem französischen Nachbarn im 19. beziehungsweise 20. Jahrhundert und kurzer Zugehörigkeit zu Frankreich als Besatzungsmacht ist Saarlouis seit 1946 Kreisstadt im Saarland und nicht nur für uns Hochwälder eine beliebte Einkaufsstadt, in der noch heute ein französisch geprägtes Flair herrscht.

Vor diesem Hintergrund lernten wir die Grundbegriffe des Festungsbaus kennen (wer weiß schon die Begriffe Bastion, Ravelin, Glacis und so weiter in ihrer eigentlichen Bedeutung einzuordnen), hörten über die ausgefeilten Verteidigungstechniken mit Hilfe des Wassers der Saar (Flutung der Festungsgräben), der strategischen Einbindung in einen geschlossenen Festungsring von den Grenzen Hollands bis zum Rhein. Wir sahen die Reste der ehemaligen Kasernen und deren gelungene Umwandlung in gut funktionierende Geschäfts- und Wohnräume, die unterschiedlichsten Gastronomiebetriebe im Bereich der Kasematten, der alten Festungswälle, auf ihren Dächern begrünt, und im Volksmund "längste Theke des Saarlandes" genannt. Hier sind an lauen Sommerabenden Einheimische und Touristen Anhänger des französischen und saarländischen "Savoir Vivre", der Kunst zu Leben. Das Zentrum der Stadt wird geprägt vom großen Platz, in französischer Zeit "Place D'Armes" genannt, und ist in seinen Dimensionen unverändert gegenüber vor dreihundert Jahren, als er als Exerzierplatz für die französischen und später für die preußischen Truppen diente. An seinen vier Ecken befinden sich Brunnen, welche die vier Himmelsrichtungen anzeigen und bis zum heutigen Tag trinkbares Wasser spenden. Vormals aus Holz gemacht, wurden sie in preußischer Zeit aus sogenanntem "Metzer Sonnenstein" neu geschaffen. Den Abschluss der Besuchstour bildete die Altstadt von Saarlouis, klein, aber fein. Wer sie mal gesehen hat, kommt gerne hierher zurück. Gastronomie reiht sich an Gastronomie. Hier standen wir auch vor dem Geburtshaus von Michel Ney, welches ein überregional bekanntes Restaurant beherbergt. Mit diesem Ney hat es seine eigene Geschichte: Aus bescheidenen Verhältnissen in der französischen Revolutionsarmee aufgestiegen, wurde er in der Grande Armée einer der bekanntesten Korpsführer und Marschall von Frankreich.

Er, der unter Einsatz des eigenen Lebens den Rückzug der Großen Armee aus Russland deckte, war einer derjenigen, die Napoleon nach der Völkerschlacht bei Leipzig und der Niederlage gegen die Alliierten zur Abdankung drängten, um sich anschließend den zurückgekehrten Bourbonen anzudienen. Nach der Rückkehr Napoleons von Elba versprach er zunächst großspurig, den Korsen "im eisernen Käfig" nach Paris zu bringen. Daraus wurde nichts, zusammen mit seinen Soldaten erlag er erneut dem charismatischen Kaiser und diente ihm zuletzt in der Schlacht von Waterloo, wo er vorschnell die gesamte französische Kavallerie in das britische Feuer und damit in die Katastrophe führte. Trotz seiner großen Tapferkeit (Napoleon nannte ihn "den Tapfersten der Tapferen") war ihm sein gefürchtetes Temperament ein schlechter Ratgeber. Sein Leben endete am 7. Dezember 1815 nach einem Aufsehen erregenden Prozess vor den Gewehren eines Exekutionskommandos im Bois der Boulogne in Paris.

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. LAURENTIUS ZERF

Pfarreien *Gemeinschaft* Schillingen

Im Laufe dieses Jahres hat sich endlich die Personalsituation in unserer Pfarreiengemeinschaft – und somit auch in unserer Pfarrei – etwas entspannt. Frau Trierweiler ist jetzt mit voller Arbeitszeit als Gemeindereferentin tätig; u.a. wird sie auch dem neuen Pfarrgemeinderat mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dann hat im September Herr Ullmann seine Ausbildung als Gemeindeassistent begonnen. Und schließlich wurde auch das pastorale Team verstärkt durch Herrn Pater Joseph, der zwar noch in der Ausbildungsphase als Kaplan ist, aber dennoch schon priesterliche Aufgaben übernimmt. Herr Pfarrer Ehses wurde aus gesundheitlichen Gründen als Kooperator entpflichtet, übernimmt aber einige Gottesdienste in unserer Einheit. Wir wünschen den neuen hauptamtlichen Mitarbeitern viel Freude bei ihrer Arbeit.

Am 8. November fanden in unserem Bistum die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Erfreulicherweise haben wir acht Kandidatinnen und Kandidaten gefunden, die bereit sind, sich ehrenamtlich um die Geschicke der Pfarrgemeinde zu kümmern. Der neue Rat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Frau Irmgard Annen-Grafe, Frau Nicole Hubertz, Frau Stephanie Jost, Frau Astrid Mertz, Frau Simone Millen, Frau Monika Reinhardt, Herr Jens Rommelfanger und Frau Helga Schwind. Wir wünschen dem neuen Rat für die nächsten vier Jahre gute Zeiten und die Unterstützung der Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt dem alten Rat für die geleistete Arbeit.

Messdiener

Wie schon seit einigen Jahren üblich, wurden auch 2015 die Messdiener/-innen für ihren ehrenamtlichen Einsatz belohnt.

Rom - Das Ziel der Ferienfreizeit für die „Großen“ hieß in diesem Jahr Rom.

Am 26.07.15 brachte der Bus die über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Betreuern zum Flughafen nach Düsseldorf. Von dort aus ging es dann in die Ewige Stadt. Wegen erheblicher Verspätung des Starts kam die Gruppe erst gegen Mitternacht in ihrer Unterkunft in Ostia vor den Toren Roms an. Nach einer kurzen Nacht und einem für italienische Verhältnisse üppigen Frühstück ging es dann mit Bus, U-Bahn und auch zu Fuß zu den Kallixtuskatakomben

an der Via Appia. Im Anschluss an die Führung feierte die Gruppe in den Katakomben die Messe. Das italienische Abendessen ließen sich alle in einer kleinen Taverne auf dem Borgo Pio schmecken. Am nächsten Tag stand ausgiebiges Faulenzen am Badestrand von Ostia auf dem Programm. Tag drei führte die Gruppe wieder in die Innenstadt, wo die imposante Basilika St. Paul vor den Mauern, das Kolosseum, das Pantheon, der Trevibrunnen nur einige der vielen Anlaufpunkte waren. Das Abendessen wurde diesmal in der Nähe der Piazza Navona eingenommen. Tag vier stand wieder ganz im Zeichen der Erholung und der gemeinsamen Aktivitäten, wobei die Schwimmbäder in der Unterkunft eindeutig im Vordergrund standen. Am vorletzten Tag ging es dann zum Petersplatz und anschließend zum Shopping in die Straßen Roms. Am letzten Tag, dem 01.08.2015, hieß es dann packen und den Bus zum Flughafen nehmen. Mit sehr annehmbarer Verspätung erreichten alle am Abend wohlbehalten wieder die Heimat. Fünf Messdiener/-innen aus Zerf waren in Rom dabei.

Worms

Die Messdienerfahrt der „Kleinen“ führte in diesem Jahr in die altehrwürdigen Städte Worms und Speyer. 40 Teilnehmer/-innen mit ihren Betreuern machten sich am Morgen des 01.09.2015 auf den Weg. Erster Haltepunkt war das Technikmuseum in Speyer, wo eine Führung und ein Besuch im IMAX-Kino die Teilnehmer/innen erwarteten. Nach dem Abendessen in der Jugendherberge Worms klang der Tag bei gemeinsamen Spielen gemütlich aus. Der zweite Tag begann mit einem Besuch des Wormser Doms und einem kleinen Stadtrundgang. Am Nachmittag ging es dann mit dem Zug nach Ludwigshafen, wo alle ihr Können bei einem Bowlingturnier unter Beweis stellen konnten. Tag drei war auch schon der Rückreisetag. Am Morgen stand aber zunächst die Stadtrallye unter dem Motto „Wer kennt Worms?“ auf dem Programm. Nach dem Mittagessen brachte der Bus dann die fröhliche Truppe ins saarländische Tholey. Dort markierte ein Besuch im Schaumbergbad den Abschluss der Freizeit. Sieben Messdiener/-innen aus Zerf nahmen teil.

Bolivienpartnerschaft

Unsere örtliche Eine-Welt-Gruppe versucht schon seit vielen Jahren, durch den Verkauf fair gehandelter Waren auf die Notsituation der indigenen Bevölkerung in Lateinamerika, u.a. in dem Partnerbistum unserer Diözese Sucre in Bolivien, aufmerksam zu machen. In drei Verkäufen nach Gottesdiensten, beim Weltgebetstag der Frauen, beim Peru-Ruanda-Basar der Zerfer Schule und beim Weihnachtsmarkt von „…nah und gut“ konnten Waren für stolze 2.020,00 Euro verkauft werden. Hinzu kommen noch 167,00 Euro Spenden. Vielen Dank allen, die immer wieder an unserem Verkaufstisch anhalten, sich informieren und einkaufen. Am 30. Mai sammelten Jugendliche die bereitgestellten Kleidersäcke ein. Auch mit dieser Aktion unterstützen wir Bolivien. Der Kleiderpunkt, der seit letztem Jahr besteht, wird gut angenommen.

Bücherei

Seit 2014 besteht eine Kooperation mit den Büchereien in Lampaden, Mandern und Schillingen.

Im vergangenen Jahr wurden zum Schwerpunktthema Kindersachliteratur aus Mitteln eines Sonderzuschusses zwei Sachbuchreihen für Vor- und Grundschulkinder sowie eine für Kinder ab zehn Jahren angeschafft.

Auch für das Jahr 2015 gewährte das Bistum einen Sonderzuschuss, wovon, wie im Vorfeld gemeinsam beschlossen, Erwachsenenliteratur (historische Romane und Krimis) sowie Erstlesebücher gekauft wurden. Wie bereits mit der Kindersachliteratur praktiziert, erhielt jede

Bücherei einen Teil der Bücher, welcher nach einem halben Jahr im Rotationsprinzip ausgetauscht wird.

Darüber hinaus konnten aus Fördermitteln der Ortsgemeinde und eines Zuschusses des Kirchengemeindeverbandes weitere 50 neue Bücher – aktuelle Romane, Krimis und Kinderbücher – neu eingestellt werden.

Krippe

Am 24. November traf sich das Krippenteam zum Aufbau des Gestells. In den nächsten Tagen wurde dann das erste Bild gestaltet. Die Gruppe versucht immer, nach Möglichkeit die biblischen Inhalte der Advents- und Weihnachtszeit darzustellen.
Immer wieder sieht man Kinder mit ihren Begleitern, die sich die Szenen anschauen und so das Weihnachtsgeschehen eindrucksvoll vor Augen geführt bekommen. Deshalb ganz herzlichen Dank für diese wertvolle Arbeit. Bitte unterstützen Sie die Krippenbauer mit einem kleinen Obolus (v.a. die Kleidung muss immer wieder erneuert werden). Auch über zupackende Hände würden sie sich freuen.

Seniorenkreis Aktiv

Gegründet im März 2005 konnte der Seniorenkreis Aktiv am 4. März sein 10jähriges Jubiläum feiern. Seither findet an jedem 1. Mittwoch des Monats von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Treffen, an dem alle interessierten Frauen und Männer teilnehmen können, statt.

Hier ein kurzer Einblick in Gestaltung und Ablauf: Es werden monatlich unterschiedliche Themenschwerpunkte gesetzt, die den Jahreszeiten auch angepasst sind, wie z. B. Fastnacht, Erntedank, Advent, etc.

Feste Programmpunkte sind leichte Übungen zum Gedächtnistraining sowie die beliebten Sitztänze, die Bewegung und Konzentration fördern. Den größten Raum nimmt natürlich das Spielen ein.

Auf das Spielen folgt eine gemütliche Kaffeerunde mit selbst gebackenem Kuchen und belegten Brötchen und viel Gelegenheit zum Unterhalten. Gemeinsames Singen beschließt den Nachmittag. Kurz erwähnt sei noch die jährliche Halbtagesfahrt, auf die sich alle immer besonders freuen. Dank an alle, die diesen Kreis seit Jahren tatkräftig unterstützen.

Besondere Gottesdienste/Ereignisse im Jahresablauf:

Rund um den Dreikönigstag waren wieder die Sternsinger/-innen unterwegs. Sie schrieben den Neujahrssegen an die Türen der Häuser und baten um Spenden für Kinder und Jugendliche in Not.

Herzlich danken wir allen, die sich als Sternsinger auf den Weg machten und sich in den Dienst dieser guten Sache stellten. Ein herzlicher Dank gilt ebenso allen, die sich bei der Organisation und der Durchführung der Sternsingeraktion eingesetzt haben und allen Spenderinnen und Spendern, die die Sternsinger freundlich empfangen haben.

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion in unserer Pfarrgemeinde wurden 3.039,60 Euro an Spenden gesammelt.

Der Tag des Ewigen Gebetes fand am 1. März statt. Um 9.30 Uhr feierten wir die Festmesse, anschließend wurden mehrere Gebetsstunden in den Anliegen der Pfarrei angeboten.

Um 16.00 Uhr bildete eine feierliche Vesper mit Te Deum und sakramentalem Segen den Abschluss.

Seit dem Jahr 2011 beteiligen wir uns an der Solibrotaktion. In diesem Jahr wurden diese besonderen Brote am 28. März zum Preis von 2,50 Euro verkauft. Für unsere Pfarrei wurde das Brot, wie auch in den Jahren zuvor, von der Bäckerei Quinten aus Greimerath gespendet, so dass der komplette Reinerlös Misereor für Projekte in Lateinamerika und Asien zu Gute kam.

Am 26. April empfingen die Kommunionkinder aus Greimerath, Hentern, Lampaden und Zerf zum ersten Mal die Hl. Kommunion in der Pfarrkirche St. Laurentius.

DEN GLAUBEN FEIERN – Fronleichnam:

Alle drei Jahre sind alle herzlich eingeladen, das Fronleichnamsfest in der großen Gemeinschaft der Christen aller Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft miteinander zu feiern.

In diesem Jahr feierten wir am 4. Juni um 10.00 Uhr auf dem Schulhof und der angrenzenden Parkanlage vor der Martinusschule in Reinsfeld die Hl. Messe. Die Feier wurde mitgestaltet von den Kirchenchören aus Kell am See und Reinsfeld und dem Musikverein Reinsfeld. Durch den Baumbestand war Schatten trotz der großen Hitze gewährleistet. Der anschließende Prozessionsweg mit einem weiteren Segensaltar war in seiner Länge und Beschaffenheit so gewählt, dass auch ältere Menschen diesen gut bewältigen konnten.

Im Anschluss an die Feier bestand die Möglichkeit, bei einem Mittagessen im Pfarrgarten noch eine Zeit zusammen zu bleiben.

Das diesjährige Pfarrfest der ehemaligen Pfarreiengemeinschaft Greimerath-Hentern-Zerf wurde am 14. Juni in Hentern gefeiert.

Am 18. Juli spendete Weihbischof Dr. Dieser den Jugendlichen aus Greimerath, Hentern und Zerf das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche in Greimerath.

Das Kirmeshochamt wurde am 2. August wieder bei großer Hitze im Festzelt gefeiert.

Am 22. September fand wie in den Jahren zuvor ein Krankensalbungsgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von der Flötengruppe, statt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gläubigen zu Kaffee, Tee und Kranzkuchen eingeladen. Die Frauengemeinschaft hatte dies vorbereitet.

In Oberzerf wurde anlässlich der Kirmes am 18. Oktober der feierlichen Einsegnung der Kapelle vor 60 Jahren gedacht.

St. Martin feierten wir am 7. November. Um 17.00 Uhr begann die Feier in der Kirche mit einer Andacht. Danach zog der Laternen-/Fackelzug mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein zum Sportplatz, wo der Pfarrgemeinderat Martinsbrezeln verteilte und Punsch und Glühwein verkaufte.

Seit Jahren ist es üblich, im zweiwöchigen Abstand am Dienstag vor dem Gottesdienst den Rosenkranz für unsere Kranken zu beten. Ebenso hat man die Möglichkeit, bei der Eucharistischen Anbetung jeden ersten Donnerstag im Monat teilzunehmen. Jeden Donnerstag Morgen kann man im Morgenlob in einer besonderen Form beten.

Wallfahrten/Prozessionen

Einer guten Tradition folgend findet am Freitag vor Palmsonntag eine Fußwallfahrt nach Beurig statt. Gläubige aus Greimerath, Hentern und Zerf folgten der Einladung zu Fuß oder zur Messe mit dem Auto. Die Pilgermesse feierten wir um 10.30 Uhr in Beurig. Im Anschluss daran bestand die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Die Sternwallfahrt zum Markusbildchen fand am 13. Mai statt. Um 19.00 Uhr feierten wir dort die Heilige Messe.

Am 30. Mai pilgerten wir zum Grab des Hl. Matthias nach Trier. Das diesjährige Motto lautete: „Zur Freiheit berufen“. Die Menschen haben je nach Kultur, Religion und Lebensalter verschiedene Auffassungen vom Begriff „Freiheit“. Unterwegs haben wir uns mit diesem Thema auseinandergesetzt. Unsere Wallfahrt startete um 4.00 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche Zerf. Weiter ging es über Baldringen nach Steinbachweier, Pellingen und Mariahof zur Abtei St. Matthias, wo um 11.00 Uhr die Pilgermesse gefeiert wurde.

Die Wallfahrt nach Klausen, zu der alle Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft Schillingen eingeladen waren, fand am 6. September statt. Die Hl. Messe feierten wir um 16.00 Uhr.

Am 27. Oktober trafen sich ca. 30 Gläubige und Pastor Quirin, um am Pitzkapellchen zu beten und dann mit brennenden Kerzen in einer Lichterprozession singend und betend zur Pfarrkirche zu ziehen, wo der Gottesdienst gefeiert wurde.

„Ubi caritas“

Die Flüchtlingsthematik beschäftigt nicht nur die Politik; auch die Kirchen engagieren sich mit großem Einsatz auf diesem Gebiet. Wir in der Pfarreiengemeinschaft Schillingen sind schon längere Zeit mit diesem Thema beschäftigt. Zur Zeit leben in unserer Pfarreiengemeinschaft bereits Flüchtlinge aus unterschiedlichen Herkunftsländern (Syrien, Afghanistan, Somalia, verschiedenen Balkanstaaten, u.a.). Jede Flüchtlingsgruppe/-familie wird von einer/m oder mehreren Ehrenamtlichen begleitet.

Insgesamt arbeiten wir von kirchlicher Seite in einem „Netzwerk Flüchtlinge und Migration“ zusammen, in dem die Verbandsgemeinde Kell am See, Vertreter einzelner Orte, das Dekanat Hermeskeil-Waldrach, die Caritas, viele Ehrenamtliche und weitere Verbände und Gruppen vertreten sind. Unser Wunsch ist es, in der Verbandsgemeinde Kell am See/Pfarreiengemeinschaft Schillingen ein Netzwerk zu etablieren, in dem viele Fäden

zusammenlaufen und das somit als Informations-, Schalt- und Austauschzentrale genutzt werden kann. Die Pfarreiengemeinschaft ist zur Zeit mit zwei Hauptamtlichen in diesem Netzwerk vertreten. Unsere Aufgabe sehen wir vor allem darin, über die Arbeit des Netzwerks in den Gemeinden zu informieren und auch als Verbindungsglied zum Netzwerk zu dienen. Das „Café Welcome“, in dem sich Flüchtlinge und Bürger kennenlernen können, ist mittlerweile zu einer Institution geworden.

Es finden regelmäßig Treffen in den verschiedenen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft statt.

In den Kirchenbüchern der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Zerf sind bis zum 7. November verzeichnet:

4 Taufen 17 Bestattungen 1 Trauung

10 Erstkommunionkinder 23 Firmlinge 2 Kirchenaustritte

Allen Angehörigen der Pfarrei wünschen wir ein gesundes und frohes Jahr 2016!

FRAUENGEMEINSCHAFT

Unser Jahr 2015

Februar
Kappensitzung an Weiberfastnacht

Dezember
Adventsfeier für alle Mitglieder

März
Kreuzwegandachten

April
Jahreshauptversammlung

Juni
Tagesfahrt nach Landau zur Landesgartenschau

November
Elisabethenfrühstück

Oktober
Kochen für die Kinderkulturtage

September
Nachtwanderung zur römischen Villa Perl-Borg

Klausenwallfahrt

Krankensalbung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

GRUND- UND REALSCHULE PLUS ZERF

Die einzige weiterführende Schule in der Verbandsgemeinde Kell am See

Als organisatorisch verbundene Grund- und Realschule plus in kooperativer Form bieten wir an unseren beiden Standorten in Zerf und Kell am See ein Schulangebot von den Grundschulklassen 1 bis 4 in Zerf über die Orientierungsstufe der Realschule plus mit den Klassen 5/6 in Kell am See bis zu den Abschlüssen der Berufsreife in den Klassen 7 bis 9 und des Qualifizierten Sekundarabschlusses I in den Klassen 7 bis 10 wiederum in Zerf ein breites Spektrum der schulischen Ausbildung an.

Unsere Schülerzahlen haben sich (Stand: November 2015) im neuen Schuljahr 2015/16 gegenüber 2014/15 leicht nach unten verändert: Mit insgesamt 305 Schülerinnen und Schülern (SuS) können wir mit unseren durchschnittlich 20 SuS großen abschlussbezogenen Klassen ab Stufe 7 eine überschaubare Alternative bilden zu den beiden wesentlich größeren und damit anonymeren Systemen der Realschule plus in Saarburg und der Integrierten Gesamtschule in Hermeskeil, die beide das integrative System in unterschiedlicher Ausprägung repräsentieren.

Die Schwerpunkte des Jahres

Das Jahr 2015 stand für unsere Schule neben dem erfolgreichen „Unterrichtsalltag“ ganz im Zeichen der Standortfrage, des AQS-Besuches und der Integration der wachsenden Zahl von Flüchtlingskindern aus den Balkanstaaten, Syrien, Afghanistan und Irak:

Die Standortfrage

Seit dem Herbst 2014 beschäftigt uns als Schule und, wie wir miterleben dürfen, einen Großteil der Bevölkerung, insbesondere in Zerf, die Standortfrage unserer RS+. Ausgehend von einer Initiative des Schulträgers, des Landkreises Trier-Saarburg, der aufgrund sehr hoher Investitionskosten für die Sanierung der Schulgebäude in Zerf und Kell die Konzentration auf einen Standort ins Spiel brachte, erbrachte eine interne Umfrage im Lehrer/innenkollegium, beim Schulelternbeirat (SEB) und bei der Schüler/innen-Vertretung (SV) eine große Mehrheit für den Zusammenschluss der beiden Schulstandorte in Kell am See. Als Hauptargumente für diese Lösung aus Sicht der Schulgemeinschaft kristallisierten sich folgende Punkte heraus:

- Nochmalige Verbesserung der Unterrichtsqualität durch die Implementierung pädagogischer Konzepte, die bisher unter der großen Entfernung nur eingeschränkt zu verwirklichen waren
- Freiwerdende personelle und organisatorische Ressourcen durch den Wegfall der Fahrten zwischen den Standorten
- Zugewinn an SuS aus dem Raum Hermeskeil, die bisher nach Thalfang abwandern, weil sie durch die räumliche Entfernung nach Zerf abgeschreckt wurden.

Nach vielen öffentlichen, z.T. sehr kontroversen Diskussionen, u.a. in einer Informationsveranstaltung mit führenden Kommunalpolitikern in Kell am See, die mit ebenso vielen sachlichen wie emotionalen Begründungen geführt wurden, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 15. Juni 2015 mehrheitlich beschlossen, die RS+ in Kell am See zusammenzuführen und den Standort Zerf aufzugeben. Dass diese Entscheidung zu heftigen Protesten in der Zerfer Bevölkerung führte, ist aus unserer Sicht durchaus verständlich. Allerdings sehen wir in der Aufhebung der Dislozierung den einzigen sinnvollen Weg zum Erhalt der einzigen weiterführenden Schule in der VG Kell am See.

Durch die damit verbundene Trennung von der organisatorisch verbundenen Grundschule ist für die VG-Gremien auch eine Chance gegeben, durch eine Neuordnung der GS-Landschaft den Bestand des Schulstandortes Zerf langfristig im Besitz der Verbandsgemeinde zu sichern.

Der AQS-Besuch

Nach einer Vorbereitungszeit von etwa einem halben Jahr wurden wir am 30.06./10.07.2015 von Vertreter/innen der Agentur für Qualitätssicherung (AQS) des Landes Rheinland-Pfalz besucht. Vorangegangen waren Online- und Print-Befragungen aller am Schulleben Beteiligten: SuS, Lehrkräfte, Eltern, Schulträger. An den beiden Besuchstagen verschafften sich die Experten der AQS einen Überblick über die Unterrichtsqualität, die organisatorischen und pädagogischen Konzepte der Schule und den Zustand der Schulgebäude.

Die Ergebnisse der Evaluation, vorgestellt in einer Gesamtkonferenz am 20 Juli 2015, waren sehr erfreulich für die Schule, zeigten sie doch wiederum eine Steigerung gegenüber dem letzten Besuch im Jahr 2011. Damit wurde die gute Erziehungsarbeit der Schule offiziell anerkannt und dokumentiert. Zu einigen wenigen Schwachstellen werden aktuell schulintern durch Lehrkräfte, Eltern und SuS Entwicklungsziele erarbeitet, deren erfolgreiche Umsetzung wir in den nächsten Monaten und Jahren anstreben werden.

Die Aufnahme der Flüchtlingskinder

In der zweiten Jahreshälfte 2015 hat der Zuzug von Flüchtlingsfamilien und –kindern ohne Begleitung stark zugenommen. Die Tatsache, dass keine von ihnen Deutsch und nur wenige Englisch sprechen, einige dazu noch nicht alphabetisiert sind, stellt unser Kollegium vor große Herausforderungen. Einerseits ist eine rasche Integration in die jeweilige Klassengemeinschaft von großer sozialer Bedeutung, andererseits ist das Erlernen der deutschen Sprache unabdingbar für ein erfolgreiches Mitarbeiten im Unterricht. Das Land Rheinland-Pfalz hat uns mit zusätzlichen Lehrerwochenstunden versorgt, um der Problematik Herr zu werden. Zurzeit arbeiten wir an einem neuen Konzept zur Integration und Sprachförderung. Dabei können wir uns glücklicherweise auf die Mithilfe des Jugendmigrationsdienstes der Caritas und des Netzwerks Flüchtlinge im Dekanat Hermeskeil-Waldrach verlassen.

Die personelle Organisation

Neben den weiter unten aufgeführten Klassenleiter/innen unterrichten und arbeiten zurzeit an unserer Schule:

Schulleiter	Bernd Staudt	Rektor
Stellvertretender Schulleiter	Andreas Hochhalter	Konrektor
Primarstufenleiter	Gunther Butschan	Konrektor
Pädagogischer Koordinator	Sven Weyrich	Konrektor
Fachlehrer/innen	Frau Bonerz Herr Buchheit Frau Ehlen Frau Haubrich Herr Klein Frau Leineweber Herr Ullmann Frau Werner Frau Wichmann	Lehrerin i.A. Lehramtsanwärter RS+ Pädagogische Mitarbeiterin Lehrerin Fachleiter Studienseminar RS+ Vertretungs-Lehrkraft Gemeindeassistent Lehrerin Schulsozialarbeiterin
Sekretärinnen	Frau Erschens Frau Schmitt	Kell am See Zerf
Hausmeister	Herr Willger Herr Benhmidane	Kell am See Zerf (neu seit 08/2015)

Zum Ende des Schuljahres 2014/15 galt es, von einem langjährigen, beliebten, zuverlässigen Mitarbeiter – kurz: der guten Seele unseres Hauses – Abschied zu nehmen: **Dietmar Großmann**, unser Hausmeister, hat seit August diesen Jahres eine neue Herausforderung als

Hausmeister des Gymnasiums in seiner Wohngemeinde Saarburg angenommen. Wir wünschen ihm in seinem neuen Wirkungskreis viel Erfolg und möglichst wenig Stress.
Zum gleichen Zeitpunkt wurde unser ehemaliger stellvertretender Schulleiter **Herbert Behres** aus Kell am See in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nachdem er sich bereits seit Februar 2011 in der Ruhephase der Altersteilzeit auf diesen endgültigen Abschied aus dem Schuldienst vorbereiten konnte, ist es der aktuellen Schulleitung und allen Kolleginnen und Kollegen, die sein geschicktes pädagogisches Wirken, seine ruhige ausgleichende Art, seine stets gute Laune kennen und schätzen gelernt hatten, doch sehr schwer gefallen, ihn endgültig als aktiven Kollegen und Vorgesetzten in die Pension zu entlassen. Wir hoffen, dass er der Schule weiterhin mit Rat und Tat verbunden bleibt.

Aktivitäten der gesamten Schulgemeinschaft

Impressionen von der Projektwoche vor den Sommerferien

Die Klasse 2 von Frau Gebel arbeitet am Projekt „Kinder dieser Welt“

Die Grundschule präsentiert ein Projekt zur Integration

Kreissportfest der weiterführenden Schulen 2015

Das diesjährige Kreissportfest des Landkreises Trier-Saarburg am 24. Juni 2015 in Konz fiel mit insgesamt fünf Ehrungen sehr ordentlich für die Grund- und Realschule plus Kell am See/ Zerf aus.

Insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler unserer Schule traten im idyllisch gelegenen Konzer Stadion an und hatten nur eines im Blick: gute Leistungen in ihrer Disziplin zu erzielen. Unterstützt wurden sie von bestem Wetter, einer ausgelassenen Stimmung und ihren Sportlehrern Herrn Hanus und Herrn Quint.

Unsere Mannschaft mit ihren Betreuern

Überragend ist der Sieg von Maria Strumm (6a); sie erreicht beim Weitsprung in der Kategorie U-14 den 1. Platz. „Ich bin total glücklich, dass es so gut geklappt hat“, sagte Maria sichtlich stolz. Mit ihrem letzten Sprung sichert sie sich mit 4,35 m den Sieg und schraubt gleichzeitig den Schulrekord um 17 Zentimeter höher. Einen weiteren, herausragenden Erfolg erzielt Jasmin Alberts (7a) in der Kategorie Ballwurf (200g), wo sie mit 33 m in der Wertung U-14 den 1. Platz erzielte. Für weitere Freude sorgt Antonino Fiorilli (7b). Seine 46,5 m reichten zum 3. Platz in der Kategorie U-14 beim Ballwurf (200g).

Zum Schluss freuen sich noch alle Sportlerinnen und Sportler über den 2. Platz in der Mannschaftswertung in der Kategorie Mädchen U-14 und über den 3. Platz der Jungen U-14.

Sportlehrer Herr Hanus zieht ein Fazit: „Dass wir als die mit Abstand kleinste Schule so viele starke Teilnehmer stellen können und auch einige Erfolge verbuchen können, zeugt von Qualität.“

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an das Organisationsteam der Kreisverwaltung für die sehr gute Durchführung des Kreissportfestes.

Unsere erfolgreichen Mädchen Jasmin Alberts, Evelyn Schulze, Anastasia Elke, Nele Brech, Maria Strumm

Bundesjugendspiele und Spendenläufe der Grund- und Realschule plus Kell am See/ Zerf

Tolles Spätsommerwetter mit strahlendem Sonnenschein liefert den jungen Sportlerinnen und Sportlern beste Bedingungen, um die Bundesjugendspiele mit anschließenden Spendenläufen erfolgreich zu absolvieren. Bei Weitsprung, Kugelstoßen, Weitwurf oder Sprint geraten einige SuS ganz schön ins Schwitzen. Zum Glück hat Lehrer Paul Martin zusammen mit einigen Helfern für kühle Getränke und leckere Würstchen gesorgt. Gegen Mittag stehen zum Abschluss der Bundesjugendspiele noch die 800 m - bzw. 1000 m – Läufe an. Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit ihr Punktekonto für die Urkunden aufzubessern. Viele Schülerinnen und Schüler zeigen sich anschließend sichtlich zufrieden mit ihren sportlichen Ergebnissen.

Ab 13 Uhr steht dann der Spendenlauf für die Welthungerhilfe auf dem Programm. Hier erlaufen die Kinder mithilfe von selbstgesuchten “Sponsoren” Spendengelder. Alle Läufer zeigen großes Engagement und werden für diesen guten Zweck auch von den Zuschauern mit Applaus belohnt.

Am Ende des Tages erhalten die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus den Händen des Schulleiters Bernd Staudt ihre Ehren- und Siegerurkunden. Herr Staudt bedankt sich insbesondere bei der Fachkonferenz Sport - Herrn Hanus und Herrn Quint - für die gute Organisation, bei den Herren Butschan und Hochhalter für die professionelle Auswertung der Ergebnisse sowie ganz besonders beim SV Kell für die Zurverfügungstellung des Vereinsgebäudes.

Renovierung der Sporthalle in Zerf

In der Zeit vom 1. Oktober bis Mitte November 2015 ist die Sporthalle in Zerf zwecks Renovierung der Fenster und der Hallendecke für den Schul- und Vereinssport gesperrt. Wegen Sicherheitsmängeln war eine neue Deckenkonstruktion erforderlich geworden. Unser Bild zeigt die neue, farbenfrohe Decke und die neuen Fenster:

Die Mädchen der Klassen 7ab beim Hockey-Spielen in der renovierten Turnhalle in Zerf

Adventsbasar (ehemals Peru-Ruanda-Basar)

Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler in mehreren Projekten, manche auch mit ihren Klassenleitungen in freiwilligen Nachmittagsaktionen, ihre Vorbereitungen getroffen haben, findet am Freitag, 27. November, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr im Zerfer Schulgebäude wieder der traditionelle Basar in besinnlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre statt. Neben vielfältigen Verkaufsständen mit künstlerischen Bastelarbeiten und vorweihnachtlichen Attraktionen können die Besucher sich sowohl an einem reichhaltigen Angebot von Speisen und Getränken, als auch an den musikalischen Darbietungen und einer Verlosung erfreuen. Der Erlös der Veranstaltung kommt diesmal je zur Hälfte den Flüchtlingskindern in der Verbandsgemeinde Kell am See und dem Förderverein der Schule zugute.
Schülervertreter/innen und Schulleiter Bernd Staudt überreichen den Repräsentanten des Ruanda-Komitee's Trier und der Peru-Hilfe Kastel vom Reinerlös des Peru-Ruanda-Basars 2014 je einen Scheck über 600.- € überreichen!

Die Grundschule

Sie hat ihre Schülerzahl aus den Ortsteilen Niederzerf, Oberzerf und Vierherrenborn mit zurzeit 61 gegenüber 2014/15 um 12,9 % verringert. Im aktuellen Schuljahr 2015/16 sind wir aber wiederum in jeder Klassenstufe einzügig.

Die Grundschule in Zahlen

Grundschule Zerf	**Klassenleitung**	**SchülerInnenzahl**
Klasse 1	Frau Krämer	12
Klasse 2	Frau Kürten	17
Klasse 3	Frau Gebel	17
Klasse 4	Frau Angsten	15
Gesamt:		**61**

Die neuen Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin Frau Krämer mit ihren neuen ADAC-Warnwesten

Aktivitäten der Grundschule

Schulobstprogramm

Weiterhin nehmen wir am Schulobstprogramm des Landes Rheinland-Pfalz teil. Einmal pro Woche erhalten wir eine Kiste mit saisonalem Frischobst, das zum Teil direkt, zum Teil erst nach Waschen und Schälen verzehrt werden kann. Die Grundschulkinder freuen sich auf die gesunde Zusatzernährung im Rahmen ihres täglichen gemeinsamen Frühstücks mit den Lehrkräften**.**

„Wir schmücken für Zerf“: **Kinder der GS schmückten wieder Zerfer Weihnachtsbäume**

Auch zur diesjährigen Adventszeit 2015 führt der Verein „Gemeinsam für Zerf“ seine Aktion für beleuchtete und geschmückte Tannenbäume vor den einzelnen Geschäften durch, um damit eine gemütliche Adventsidylle für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schaffen. Gerne ist auch diesmal die GS Zerf bereit diese Aktion zu unterstützen. So ist in den letzten Wochen eifrig gebastelt worden, um den Zerfer Weihnachtsbäumen am 30. November ein ganz besonderes Flair zu verpassen. „Wir hoffen, dass sich die Besucher der Zerfer Geschäfte über die kreativ geschmückten Tannenbäume freuen werden“, äußern anschließend die Lehrerinnen. Die Zerfer Adventszeit kann beginnen!

Betreuende Grundschule

Auch im aktuellen Schuljahr bieten wir wieder im Rahmen der Betreuenden Grundschule ein attraktives Programm durch unsere beiden erfahrenen Betreuerinnen Frau Hildebrandt und Frau Rommelfanger für unsere GS-Kinder an. Nach Unterrichtsschluss um 11.55 Uhr können die Kinder der Klassen 1 und 2 zunächst bis 12.45 Uhr an der Betreuung teilnehmen. In dieser Zeit steht das Freispiel im Vordergrund, es werden aber auch kleinere geführte Beschäftigungen mit Kreisspielen, Büchern und Geschichten, Malen und Basteln angeboten.

Um 12.45 Uhr fährt ein Teil der Kinder nach Hause und die Schüler aus Klasse 3 und 4 kommen hinzu. Jetzt ist Essenszeit bis 13.15 Uhr. Dazu gehen die Kinder gemeinsam mit der Betreuerin in den Speiseraum der Schulküche. Von 13.15 Uhr bis 13.30 Uhr ist Spielzeit, wir

nennen sie auch laute Bewegungszeit. Wenn die Witterung es zulässt, verbringen wir diese Zeit im Freien mit Bewegungsspielen, Ballspielen oder auch einfach nur mit Rennen und Toben. Aber auch drinnen ist für ausreichend Bewegung gesorgt. Ab 13.30 Uhr beginnt die „leise Zeit“. Jetzt werden die Hausaufgaben gemacht, wer fertig ist, darf leise allein oder mit Freunden spielen.

Freitags sieht der Tagesplan etwas anders aus, da wir zweimal im Monat eine einfache Mahlzeit in der Schulküche zubereiten. Bei den Kochangeboten sind immer zwei Betreuerinnen anwesend, um den Kindern die nötigen Hilfestellungen zu geben. Nachdem alle gegessen haben und wir die Küche bzw. den Gruppenraum in Ordnung gebracht haben, schließt sich eine kurze Bewegungszeit an, danach werden die Hausaufgaben gemacht. Die Betreuungszeit endet an allen Tagen um 14.30 Uhr.

Die Pilzwanderung

Am Freitag, 9. Oktober 2015, machten wir, die Klasse 4 der Grund- und Realschule plus Kell/ Zerf eine Pilzwanderung zusammen mit der Klasse 7. Frau Angsten und Frau Haubrich begleiteten uns. Los ging‘s am Schulteich der Schule in Zerf. Dort waren schon einige Pilze zu finden. Wir fanden einen Apfeltäubling und Fliegenpilze. Am unteren Schulgebäude fanden wir unter einem Haselnussstrauch gut getarnte Grünspan- Täuschlinge. Unterwegs Richtung Fahrradweg entdeckten wir einen Schopftintling. Die Lehrerinnen erklärten uns, dass der eigentliche Pilz unterirdisch wächst und dort ein meterlanges Geflecht bilden kann. Was wir über der Erde sehen, ist lediglich der Fruchtkörper. Nachdem wir eine kleine Pause eingelegt hatten, ging es weiter querfeldein in den Wald. Dort stießen wir auf den giftigsten Pilz überhaupt, den Grünen Knollenblätterpilz, ein Verwandter des Weißen Knollenblätterpilzes. Außerdem entdeckte einer der Schüler einen riesigen Champignon. Zum Schluss fanden wir einen großen Steinpilz, der Marcels Meinung nach aber kein echter war. Leider mussten wir uns wenig später schon wieder auf zur Schule machen. Es war ein toller Pilzwandertag. (*Von Luca Marx, Klasse 4)*

Weitere Aktionen der Grundschule im Jahreslauf

Januar: Elternabend mit **Schullaufbahnberatung** für die Klasse 4

Februar: **Faschingsveranstaltung** am „Fetten Donnerstag“ in der GS
Kinobesuch der GS am Faschings-Freitag
Klasse 4 besucht die **Eisbahn** in Trier

April: Klasse 3 nimmt am landesweiten Projekt **VERA 3 –** Mathematik teil

Mai: Teilnahme der Klasse 3 an den **Waldjugendspielen** und der **Jugendverkehrsschule**

Juni: 3-tägige **Klassenfahrt** der Klasse 3 nach Idar-Oberstein
Besuch der Kita-Zerf in Klasse 1

Juli: Teilnahme der Klasse 1 an der **Waldwoche** der Vorschulkinder des Zerfer Kindergartens;
Teilnahme der Klasse 3 am **Geo-Tag der Artenvielfahrt**: Bachexkursion am Großbach in Zerf; Unterstützung durch die Klasse 7a der RS+
Teilnahme unserer GS-Mannschaft am **Kreissportfest** der GS in Konz
Die Klassen 1 und 2 besuchen den **Eifelpark** in Gondorf
Abschlussfeier der Klasse 4

September: Der traditionelle **Kartoffeltag** der GS-Kinder auf dem Hof der Familie Olinger in Vierherrenborn muss wegen des schlechten Wetters diesmal leider ausfallen;
Bundesjugendspiele der GS und der RS+ in Kell am See mit **Fair-Play-Spendenlauf** für die Welthungerhilfe

Oktober: **ADAC-Sicherheitswesten** für unsere Erstklässler
Teilnahme der Klasse 4 am **ADAC-Fahrradturnier**; Sieger: Lorenz Schuhmann, Jana Keck und Jacob Brossette

November: **Zahnarzt** in der GS
Busschule für Klasse 1

Dezember: Am Dienstag, 8. Dezember, besucht die GS eine Schulaufführung des **Musicals „Peter Pan“** im Theater Trier

Die Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe in Zahlen

Orientierungsstufe Kell am See	Klassenleitung	SchülerInnenzahl
Klasse 5a – Sportklasse	Frau Scholer	19
Klasse 5b	Frau Lehnen	20
Klasse 6a – Sportklasse	Herr Quint	25
Klasse 6b	Frau Gehlen	25
Gesamt:		**89**

Aktionen der Orientierungsstufe im Jahreslauf

März: Die SuS der Klassen 5ab erleben eine besondere Sportstunde. Zu Gast sind 2 Spielerinnen der Bundesliga-Handballmannschaft der Trierer „Miezen“. Neben einem Übungsprogramm begeisterte die SuS auch die Möglichkeit, Autogramme zu erhalten und eine Einladung zu einem Bundesliga-Spiel der „Miezen“ in der Arena Trier.
Projekt „Fit Burger“ der AOK für die Klassen 5ab

Mai: **Projekt „Fit Burger“** der AOK für die Klassen 6ab
Workshops „Medien“ der Klassen 6ab

Juni: **Gartenfest** der GTS in Kell am See

Juli: Verkehrssicherheitstraining **„Achtung Auto“** durch den ADAC für die Klassen 5ab

November: **Anti-Mobbing-Woche** der Klassen 5ab

Die Sekundarstufe I

Der im Zuge der Schulstrukturreform reformierte Wahlpflichtfachbereich mit Französisch als 2. Fremdsprache sowie Technik und Naturwissenschaften (TuN), Wirtschaft und Verwaltung (WuV) und Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS) als Pflichtangebot und dem schuleigenen Angebot in Informatischer Bildung (IB) zusammen mit den integrierten Bereichen Berufsorientierung (BO) und Ökonomische Bildung (ÖB) ist inzwischen bis zur Klassenstufe 10 hoch gelaufen.

Wie in den letzten Jahren haben wir im Laufe des Jahres einen regen Zulauf aus den Klassen 5 -10 anderer weiterführender Schule zu verzeichnen. Der gute Ruf, dass an unserer Schule erfolgreich gefördert und gefordert wird mit einer fast 100%igen Abschlussquote in den beiden Bildungsgängen Berufsreife und Qualifizierter Sekundarabschluss I, hat sich in der ganzen Region herumgesprochen.

Die Sekundarstufe I in Zahlen

Sekundarstufe I in Zerf	Abschluss	Klassenleitung	SchülerInnenzahl
Klasse 7a	Qual. Sek-I	Frau Roth	18
Klasse 7b	Berufsreife	Frau Fisch	13
Klasse 8a	Qual. Sek-I	Herr Ilm	21
Klasse 8b	Berufsreife	Frau Salamon	22
Klasse 9a	Berufsreife	Herr Martin	19
Klasse 9b	Qual. Sek-I	Herr Hanus	19
Klasse 9c	Qual. Sek-I	Frau Grünewald-Kneer	16
Klasse 10a	Qual. Sek-I	Herr König	27
Gesamt:			**155**

Die Sekundarstufe I im Jahreslauf

Januar: **SV** (Schülervertretung) **– Cup** für die Klassen 7-10 im Fußball, Basketball und Volleyball;

Februar **Ausstellung** von SuS-Arbeiten aus dem Kunstunterricht der Klasse 9c in Saarburg bei „Bücher Volk";
Besuch des Berufs-Informations-Zentrums (**BIZ**) in Trier durch die Klassen 8a/9c
Elternsprechtage für die Klassen 5 -10
Kinobesuch der RS+ am Faschings-Freitag
Teilnahme an der landesweiten Überprüfung **VERA 8** in Mathematik und Englisch durch die Klassen 8ab

März: **VERA 8** in Deutsch
Teilnahme der Klasse 8a am Projekt **Berufseinstiegsbegleitung (BerEB)** mit Potenzialanalyse ausgewählter SuS und Begleitung bis in die Ausbildungszeit durch das überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) in Wittlich

April: 2-wöchiges **Betriebspraktikum** der Berufsreifeklassen 8a und der Sek-I-Abschluss-klassen 8b/9c
Die Klassen 9bc besuchen das ehemalige **KZ Hinzert**

Mai: **Projekt „social communities"** (Gefahren neuer Medien) für die Klassen 7ab
Die beiden Klassen 7ab nehmen traditionell an den **Waldjugendspielen** in Trassem teil. Dabei erreichte die Klasse 7a einen 2.Platz bei den Jugendspielen und einen 3.Platz beim **Waldkunstwettbewerb**.
Info-Abend zur Berufsorientierung für die Klassen 8a/9c durch die Arbeitsagentur
Projekt „Netzwerk Courage" der Klassen 10ab

Juni: **Abschlussfahrt** der Klassen 9ab nach Berlin und der Klassen 10ab nach Hamburg
Ende des **Praxistages** der Klassen 9ab

Juli: Die Klassen 10ab besuchen die **Bitburger Brauerei**
Die 3 Schüler Maximilian Burg, Marcel Burg und Felix Reuter, sowie die Kollegin Fr. Grünewald-Kneer nehmen an der **Fair-Play-Radtour** der Welthungerhilfe durch Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg, Belgien und Frankreich teil
Entlassfeier für die Berufsreifeklassen 9ab und die Sek-I-Abschlussklassen 10ab in der Ruwertalhalle
Projektwoche für die Klassen 1 – 10 an beiden Standorten

September: Teilnahme der Berufsreife-Klasse 8b am Projekt **BerEB** (s. März 2015)
Die Klassen 9bc und 10a besuchen die **Bildungsmesse** der BBS Hermeskeil

Oktober: **Betriebspraktikum** der Berufsreifeklasse 9a
Schulbesuch des **Instituts für Lehrergesundheit** der Universität Mainz in Zerf und Kell
Wahl der neuen **Schulelternbeiräte**

November: Teilnahme der Berufsreife-Abschlussklasse 9a am **Praxistag.** Die Schüler/innen sind bis Mai 2016 jeden Donnerstag im Rahmen der Berufsorientierung zum Praktikum in einem Betrieb ihrer Wahl
Landesweiter **Elternabend zur Berufsorientierung** für die Klassen 8 bis 10 mit Hrn. Klüsserath von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz (Mitglied des „Ovalen Tisches“ der Ministerpräsidentin)

Dezember: **BIZ-Besuch** der Klassen 8b, 9bc in Trier
Die Klasse 7b besucht den **Trierer Weihnachtsmarkt**

Die Ganztagsschule

Zur Bündelung von Ressourcen haben wir zu Beginn des aktuellen Schuljahres die GTS für alle SuS aus den Klassenstufen 5 bis 10 an den Standort Kell am See verlagert. Diese nicht unumstrittene Maßnahme wurde notwendig, um Lehrkräfte und sonstige Mitarbeiterinnen effektiver einsetzen und Ausfälle minimieren zu können.
Die GTS wird nach grundlegenden Änderungen in den letzten Jahren im organisatorischen und personellen Bereich nach und nach zu einem Erfolgsmodell, denn auch im jetzigen Schuljahr 2015/16 setzt sich der Aufwärtstrend in den Anmeldezahlen durch verstärkten Einsatz von Lehrerstunden, Ausbau der Förder- und Forderangebote, Möglichkeit der Lernzeitverlängerung, Qualifizierung des Personals und attraktive Arbeitsgemeinschaftsangebote fort. Diese Maßnahmen sollten sich auch zukünftig positiv auf den Ruf und die Akzeptanz der GTS auswirken.

Die Schulgemeinschaft der GRS+ Kell am See / Zerf wünscht allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2016!

B.Staudt, Schulleiter *A.Hochhalter, stellv. Schulleiter* *G.Butschan, Primarstufenleiter*
S.Weyrich, Päd. Koordinator *Maike Waschbüsch, Jessica Mohr, Ali Naji, SuS-Sprecher/innen*
M. Altmeyer, Schulelternsprecherin GS *P. Burock, Schulelternsprecher RS+*

Übrigens: Wenn Sie noch mehr über unsere Schule erfahren wollen, schauen Sie doch einmal auf unserer Homepage www.schule-zerf.de vorbei!

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZERF

Einsätze:

Die freiwillige Feuerwehr rückte im abgelaufenen Jahr insgesamt zu 6 Einsätzen aus. Dies waren 3 Brandeinsätze und 3 technische Hilfeleistungen. Vom kleinen Flächenbrand bis hin zum schweren Verkehrsunfall mit einer tödlich verletzten Person war wieder alles dabei. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Kameradinnen und Kameraden bedanken, die diese zum teils sehr schweren Einsätze souverän abgearbeitet haben.

Aus-und Weiterbildung:

Vom 23.02.2015 bis 11.03.2015 nahm Jennifer Schmitt am Atemschutzgeräteträger-Lehrgang in Zerf teil.

Vom 13.04.2015 bis 17.04.2015 besuchte Lutwin Olmscheid einen Fachlehrgang Technische Hilfe an der Landesfeuerwehrschule in Koblenz.

Stefan Schmitt besuchte vom 13.04.2015 bis 24.04.2015 ebenfalls die Landesfeuerwehrschule in Koblenz und absolvierte die Ausbildung zum Zugführer.

Am 11.07.2015 war Tobias Gläsner und Dion Schneider auf dem Seminar Patientengerechte Unfallrettung bei der Firma Schmitt Feuerwehrtechnik in Neuwied.

Patrick Westphal besuchte vom 24.08.2015 bis 27.08.2015 die Landesfeuerwehrschule in Koblenz und absolvierte die Ausbildung zum Atemschutzgerätewart.

Am 05.09.2015 nahmen Svenja Borens und Maximilian Marschall in einer Staffel der Feuerwehren Zerf/Greimerath am Leistungsabzeichen der Stufe Bronze in Trier-Pfalzel teil. Geführt wurde diese Staffel von Stefan Schmitt.

Vom 07.09.2015 bis 26.09.2015 waren Claudia Hennen, Leon Gouverneur und Dominik Willems auf dem Grundlehrgang Truppmann Teil 1 in Hermeskeil.

Am 26.09.2015 war der Abschluss zur Truppmann Teil 2 Ausbildung in Kell am See, die Teilnehmer waren Svenja Borens und Maximilian Marschall.

Jennifer Schmitt und Florian Pütz nahmen vom 02.11.2015 bis 16.11.2015 an der Ausbildung zum Truppführer in Reinsfeld teil.

Vielen Dank an alle, die ihre Freizeit geopfert haben um ihren Ausbildungsstand weiterzubilden.

Ehrungen, Beförderungen, Ernennungen:

Das abgelaufene Jahr begann für die Feuerwehr Zerf mit einem Führungswechsel. Nachdem der amtierende Wehrführer Günter Hennen Anfangs 2014 angekündigt hatte, sein Amt zur Verfügung zu stellen, fand am 28.11.2014 eine Mitgliederversammlung der aktiven Feuerwehrkameraden statt, in deren Verlauf Stefan Schmitt zum neuen Wehrführer gewählt wurde. An dieser Stelle sei Günter Hennen nochmals herzlich Danke zu sagen für seine siebenjährige Tätigkeit als Wehrführer. Sein Nachfolger wurde am 10.01.2015 im Rahmen eines Kameradschaftsabends in der Bundesmühle Zerf offiziell in sein Amt eingeführt.

Am 26.04.2015 fand in Hentern der VG-Feuerwehrtag statt. Bei dieser Gelegenheit wurde Jennifer Schmitt zur Oberfeuerwehrfrau befördert.

Am 06.09.2015 wurden bei der Einweihung unserer neuen Verbandsgemeinde Atemschutzwerkstatt die Kameraden Tobias Gläsner, Tobias Hennen, Lutwin Olmscheid, Patrick Westphal zum Oberlöschmeister und Stefan Schmitt zum Oberbrandmeister befördert.

Svenja Borens und Maximilian Marschall wurden am 26.09.2015 zur Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann ernannt.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Einweihung der neuen Verbandsgemeinde Atemschutzwerkstatt in Zerf. Nach einer fast fünfjährigen Planungsphase und einer mehr als einjährigen Bauzeit wurde die Werkstatt am 06.09.2015 feierlich eingesegnet.

Die freiwillige Feuerwehr Zerf wünscht allen Leserinnen und Lesern dieser Chronik ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016.

FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR ZERF

Im Fokus des Fördervereins stand 2015 die Einweihung der neuen Atemschutzwerkstatt

am 06. September. In den zahlreichen Sitzungen des Fördervereins wurde die Organisation und Durchführung sowie die Aufstellung des Maibaums in Oberzerf geplant und durchgeführt.

An dieser Stelle möchten wir allen ehrenamtlichen Helfern danken, die unzählige Stunden beim Anbau geleistet haben.

Der Förderverein dankt allen recht herzlich, die mit uns gefeiert, uns unterstützt, geholfen haben und wünscht ein Frohes und Gesundes 2016.

JUGENDFEUERWEHR

Unsere Jugendfeuerwehr Zerf ist dieses Jahr größer geworden! Wir haben zur Zeit 8 Mitglieder, die dieses Jahr an 24 Übungen teilgenommen haben.

Das Jahr 2015 hat im März sehr erfolgreich mit einem 2. Platz bei dem Verbandsgemeinde Völkerballturnier in Schillingen begonnen. Durch diese tolle Leistung haben sich die Jungs für das Völkerballturnier auf Kreisebene in Osburg qualifiziert. Dieses haben sie mit einem unerwarteten und perfekten 3. Platz beendet!!!

Im April ging es dann neben den normalen Feuerwehrübungen direkt mit der Jugendsammelwoche weiter. Hier möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich zu bedanken.

Bevor es dann in die Sommerpause ging, haben wir an dem Verbandsgemeinde Zeltlager in Kell am See beim Schwimmbad teilgenommen. Hier haben die Jungen und Mädchen ein komplettes Wochenende verbracht. Neben dem schwimmen gehen, Nachtwanderungen und vielen weiteren Aktivitäten haben die Kinder die Jugendflamme Stufe 1 und Stufe 2 erfolgreich gemeistert. Frederic Brossette absolvierte die Stufe 1 und 2, Andre Olinger und Dominik Willems absolvierten die Stufe 2. Hierfür nochmal einen herzlichen Glückwunsch.

Die Verbandsgemeinde Abschlussübung fand dieses Jahr in Hentern statt. Hier wurde ein großer Scheunenbrand simuliert, welchen die Kids schnell unter Kontrolle brachten und "löschen" konnten.

Um einen schönen Abschluss mit unseren Kindern der Jugendfeuerwehr Zerf zu gestalten, besuchten wir im Dezember das Feuerwehrmuseum in Hermeskeil und gingen anschließend noch mit allen zusammen Pizza essen.

Wir möchten uns für das schöne Jahr 2015 bei euch Kids bedanken und hoffen, dass ihr weiterhin so toll mitarbeitet und lernt, wie bisher!!!

Wenn DU jetzt Lust auf die Jugendfeuerwehr bekommen hast, und zwischen 10 und 18 Jahren alt bist, dann komm doch einfach mal auf eine unserer Übungen vorbei und schau dir alles an. Auf unserer Homepage **www.Feuerwehr-Zerf.de** findest du alle wichtigen Informationen über uns!

ANGELVEREIN ZERF 1988 E.V.

Für den Angelverein Zerf war das Jahr 2015 geprägt von umfangreichen Arbeitseinsätzen am Waldweiher. Dort wurde der komplette Wassereinlauf neu gefangen und verrohrt.
Wiederum wurden die 4 Gemeinschaftsangeldurchgänge sowie Pokal- und Abschlussangeln im Oktober erneut zusammen mit Senioren und Jugend durchgeführt – wechselweise am Waldweiher und Nasslagerweiher

Hierbei kam es abschließend zu folgenden Ergebnissen:

1. Platz: Kerstin Justinger, 9.360 Gramm Fanggewicht
2. Platz: Klaus Spang, 8.920 Gramm Fanggewicht
3. Platz: Daniel Justinger, 8.880 Gramm Fanggewicht
4. Platz: Karl Heinz Finkler, 7.110 Gramm Fanggewicht
5. Platz: Gerhard Huwer, 6.360 Gramm Fanggewicht

Bei den Jugendlichen verteilten sich die Plätze wie folgt:

1. Platz: Tobias Baumeister, 4.080 Gramm Fanggewicht
2. Platz: Nico Lohrke, 1.890 Gramm Fanggewicht
3. Platz: Niklas Burg, 1.190 Gramm Fanggewicht
4. Platz: Sebastian Pötsch, 390 Gramm Fanggewicht

Den ebenfalls gemeinsam durchgeführten Wanderpokalwettbewerb gewann bei den Senioren Gerhard Nilles mit 5.400 Gramm Fanggewicht und bei den Jugendlichen Nico Lohrke mit 1160 Gramm Fangewicht.
Wir gratulieren allen erfolgreichen Anglerinnen und Anglern nochmals recht herzlich!
Unter sehr großem Zuspruch von der Bevölkerung aus Zerf und den Nachbargemeinden wurden an Karfreitag von den Vereinsaktiven für die Öffentlichkeit wiederum frische, schmackhafte Räucherforellen zubereitet und auf Wunsch auch nach Hause geliefert.
Selbstverständlich werden wir auch an Karfreitag 2016 wieder diesen Service leisten.
An Christi Himmelfahrt veranstalteten wir erneut das beliebte „Gemeinschaftsfischen für Jedermann“ am Waldweiher in Zerf.
Bereits in den frühen Morgenstunden fanden sich viele Gäste ein, die unter der fachkundigen Aufsicht des Angelvereins ihr Petri Heil versuchen konnten.

Tagsüber gab es wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre Getränke, frisch gegrillte Wurst- und Fischspezialitäten, sowie Kaffee und Kuchen.
Um dem besonderen Engagement in Sachen Natur- und Gewässerschutz nachzukommen, wurden auch in 2015 mehrere Arbeitseinsätze am Waldweiher, Nasslagerweiher und an unserer Ruwerstrecke durchgeführt. Regelmäßige Gewässeranalysen von unserem Gewässerwart belegten konstant eine ordentliche Wasserqualität sowohl in Ruwer, im Waldweiher als auch im Nasslagerweiher.
Drei Vorstandssitzungen und die Teilnahme an den öffentlichen Veranstaltungen der Ortsgemeinde sowie den Festveranstaltungen der Ortsvereine rundeten ein gutes Jahr 2015 ab.
Gerne willkommen sind uns wieder neue Vereinsmitglieder – besonders auch Kinder und Jugendliche, die den Angelsport erlernen und mit uns gemeinsam viel Spaß haben werden.

Wir wünschen allen Lesern der Chronik und der Bevölkerung nah und fern ein glückliches, gesundes neues Jahr 2016 und Petri Heil.

FC ZERF-HOCHWALD E.V.

Das Jahr 2015 begann für den FC Zerf mit der Jahreshauptversammlung am 16.01.2015 im Clubheim. Wie jedes Jahr musste ein Teil der Vorstandspositionen neu besetzt bzw. gewählt werden.

Die langjährige Jugendleiterin Andrea Engelhardt und der Abteilungsleiter Fußball, Martin Junker schieden aus dem Vorstand aus. Der Vorsitzende Dietmar Großmann bedankte sich für Ihr Engagement in den letzten Jahren und wünschte für die Zukunft alles Gute. Andrea Engelhardt konnte an der Sitzung leider nicht teilnehmen. Dietmar Großmann und Alfred Rommelfanger wurden in Ihren Ämtern als 1. Vorsitzender bzw. Geschäftsführer bestätigt.

Neu in den Vorstand wurden gewählt: Karl-Heinz Marx (Abteilungsleiter Fußball)
Gernot Millen (Jugendleiter)
Michael Klos (Stellvertr. Jugendleiter)

Peter Hauser wurde als Abteilungsleiter Karate wiedergewählt.

Bernd Kneer stellte sich während der Versammlung als Running Coach vor und betrieb Werbung für den neuen Lauftreff des FC.

Ralf Weinacht brachte die Sportart TriSand den anwesenden Mitgliedern näher und zeigte eine Bildpräsentation. Trisand ist eine Mischung aus Beach Volleyball u Beach Soccer.

Bürgermeister Engelhardt ging nochmal auf die Situation Kunstrasenplatz ein und war guter Dinge, dass der Platz gebaut wird.

Im Januar ereilte uns die Nachricht vom Tode unseres langjährigen Mitglieds Edgar Fischer, der nicht einmal sechzig Jahre alt wurde.

Ebenfalls im Januar wurde unsere 1. Mannschaft Vizekreismeister in der Halle u. musste sich im Endspiel lediglich der Mannschaft aus Konz geschlagen geben. Einen Tag später beim Hallenturnier in Mandern konnte die Mannschaft den Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigen.

Die AH-Mannschaft siegte im Februar beim erstmals ausgetragen AH Hallenturnier des SV Kell.

Am 25. April verstarb unser langjähriger Erstmannschaftsbetreuer Theo Großmann im Alter von 88 Jahren.

Bei der Osterrally am 04. April übernahm der FC wieder die Essensstände und unterstütze so wie in den vergangenen Jahren den Motorsportclub bei seiner Großveranstaltung.

Am 25 April war es dann soweit, unsere 1. Mannschaft konnte durch den Sieg in Rodt schon am viertletzten Spieltag die Meisterschaft in der B-Liga feiern. Dies wurde auf der Kirmes in Hentern an den folgenden drei Tagen gemacht.

B-Liga-Kreismeister 2014/15 „ SG Hochwald/Zerf“

Am 30. Mai fand das Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen die Mannschaft von Konz II statt. Gegen diesen Gegner hatten wir das Endspiel um die Hallenkreismeisterschaft mit sage und schreibe 1:7 verloren, also war noch eine Rechnung offen. Die Revanche gelang, wir konnten das Spiel nur mit 1:0 gewinnen, aber dennoch waren wir Kreismeister. Der größte Erfolg in der noch jungen Geschichte der SG Hochwald.

Am 30.Mai unterstützte der FC die Pfarrgemeinde und organisierte beziehungsweise führte die Kleidersammlung zu Gunsten der Bolivienhilfe durch. Verantwortlich für die Durchführung waren Kurt Bierbrauer und Horst Reinhardt.

Der Lauftreff des FC Zerf/Hochwald e.V. nahm am 05.Juni erstmals an einem offiziellen Lauf teil. Beim Stadtlauf in Wadern starteten insgesamt sieben Läufer. Zwei Dreiergruppen nahmen am 10 Kilometer Staffellauf teil und Lars Großmann startete über die zehn Kilometer Distanz. Die Staffel Klein/Kneer belegte in Ihrer Altersklasse den dritten Platz.

Beim Kreistag in Wawern war die SG Hochwald mit allen vier Vorsitzenden vertreten als Bernd Marx unter Tränen sein Amt als Kreisvorsitzender an Hans-Peter Dellwing abgab. Der FC Zerf erhielt hier den Zuschlag für den Kreistag 2018.

Der Monat Juli stand ganz im Zeichen des **50jährigen Jubiläums.** Der Freitag stand im Zeichen der eigenen Jugendmannschaften. Saisoneröffnung und Vorstellung der eigenen Mannschaften hieß es am Freitag den 24. Juli. Auf dem Bolzplatz am Schulzentrum fanden

Soccer Turniere statt, die von unserer Jugendleitung hervorragend organisiert waren und durchgeführt wurden. Die Stadtwerke Trier überreichten einen Satz Trikots und wünschten dem Verein eine gute Zukunft und viel sportlichen Erfolg.

Am Abend fand ein Soccer Dorfturnier statt, das die Mannschaft aus Vierherrenborn für sich entschied.

Der Samstag stand dann zunächst im Zeichen des AH Fußballs. Das alljährliche AH Amtspokal Turnier fand auf der Sportanlage in Hentern statt. Dem SV Hentern beziehungsweise der Ortsgemeinde Hentern nochmals ein herzliches Dankeschön fürs überlassen der Sportanlage. Unsere AH Mannschaft belegte den dritten Platz.

Am Samstag Abend fand dann der Kommers Abend statt. Der Vorsitzende Dietmar Großmann stellte in seiner Begrüßungsansprache heraus, dass es ihm eine besondere Freude sei, dass die Programmpunkte allesamt von Zerfer Ortsvereinen dargestellt werden und Zerf sich so als eine Einheit präsentiere. Das Protektorat hatte Landrat Schartz übernommen. In seiner Rede stellte er heraus, dass dem Kreis sehr wohl daran gelegen sei, dass Zerf einen Kunstrasenplatz bekomme. Unter den Ehrengästen befand sich der Präsident des Fußballverbandes Rheinland, Walter Desch ebenso wie die Kreisvorsitzenden Hans-Peter Dellwing (Fußball) und Felix Jäger (Sportbund) sowie verschiedene Ortsbürgermeister der benachbarten Gemeinden sowie Vertreter der benachbarten Sportvereine.

Der Höhepunkt des Abends war die Ehrung verdienter und langjähriger Vereinsmitglieder sowie der Gründungsmitglieder. Ein Dankeschön an dieser Stelle noch an „Gemeinsam für Zerf“, die ein wunderschönes Bühnenbild gebastelt hatten. Pascal Berger gebührt Dank für die Beleuchtung beziehungsweise Beschallung der Halle und nicht zuletzt unserem Conférencier Herbert Berger.

„Männer der ersten Stunde“

Gründungsmitglieder beziehungsweise Mitglieder die fünfzig Jahre im Verein sind

Der Sonntag stand dann wieder ganz im Zeichen des Fußballs, in Hentern wurde das 51. Amtspokalturnier ausgetragen. Unsere Mannschaft schaffte es ohne Niederlage bis ins Endspiel und traf hier mal wieder auf den TuS Schillingen, den man in der Vorrunde noch besiegt hatte. In einem packenden Endspiel konnte sich keine der beiden Mannschaften durchsetzen, so musste das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen.

Hier hatte dieses mal der TuS das bessere Ende und konnte den Siegerpokal in die Höhe recken.

Nur eine Woche nach dem Jubiläumsfest war der FC Mitveranstalter bei der Zerfer Kirmes. Samstags hatten die Veranstalter mit der Party Band „Freie Liga“ ein besonderes Bonbon. Leider war die Resonanz nicht so, wie man es sich vorgestellt hatte, aber die Leute, die da waren kommen auch wieder, Sie waren begeistert.

Der Sonntag hatte nach dem Gottesdienst, dem Mittagstisch und dem Konzert des Musikvereins einen weiteren Höhepunkt. Zum einen die Auftritte der Volkstanzgruppe und der Kindergarde sowie die 1. Zerfer-Kinder-Kirmesrallye. Hier zeichnete sich gemeinsam für Zerf für die Gestaltung und die Durchführung verantwortlich, hierfür von den Veranstaltern ein herzliches Dankeschön, aber auch allen anderen darbietenden Vereinen.

Der Montag hatte gleich zwei Highlights zu bieten. Zunächst der Auftritt von Ed Bohr und später ein tolles Feuerwerk. Eine rundum gelungene Sache, wenn nicht die enormen Kosten wären.

Saisonstart hieß es am 16. August für unsere Seniorenmannschaften. Gespannt war man natürlich in erster Linie auf die 1. Mannschaft, die wir im Sommer nochmals verstärken konnten. Nach zwei Niederlagen in den ersten drei Spielen konnte sich die Mannschaft enorm steigern und zeigte teilweise begeisternden Fußball und befindet sich zur Winterpause im oberen Tabellenbereich. Noch besser läuft es bei der 2. Mannschaft, die die Herbstmeisterschaft erringen konnte.

Bei der 3. läuft es nicht ganz so gut wie in den letzten Jahren, hier erwarten wir in der Rückrunde noch eine Leistungssteigerung.

Die Damenmannschaft befindet sich ebenfalls wieder im oberen Tabellendrittel und arbeitet weiterhin an der ersten Meisterschaft einer Damenmannschaft der SG.

Im Jugendbereich konnten abermals weniger Mannschaften gewählt werden. Trotz enormer Anstrengung der Jugendleitung konnten wir keine C, B und keine A-Jugend melden. Hier gibt es noch viel zu tun, trotzdem muss ich unserer Jugendleitung einen tollen Job attestieren. Die Fehler der Vergangenheit arbeitet man so schnell nicht auf.

Gemeldet sind in dieser Saison ein Bambini, zwei F-Jugend, eine E-Jugend u. eine D-Jugend. Bei der D-Jugend konnte mit Dion Schneider jr. und Jan Koltes zwei Jugendspieler für das Amt des Trainers gewonnen werden. Bisher machen Sie Ihre Sache gut, die Spieler sind mit Freude dabei und erste Erfolge haben sich auch schon eingestellt.

An dieser Stelle noch ein Dankeschön an die ausgeschiedenen Trainer, Andreas Rommelfanger und Eddy Schmieder. Danke für eure Unterstützung in den letzten Jahren. Speziell im letzten Jahr war es bewundernswert wie Eddy die Mannschaft bis zum Schluss zusammen hielt und die Saison zu Ende spielte.

Am 05. September waren wir wieder beim Volkslauf des Spiridon Hochwald in Schillingen vertreten. Die Fußballer starteten mit Bambini bis einschließlich E-Jugend. Hierfür ein Dank an

unsere Jugendleitung bzw. die betreffenden Trainer. Der Lauftreff des FC war ebenfalls mit einer Läufer Gruppe am Start.

Am Wochenende 25./26. September fand das vierte Oktoberfest des FC Zerf statt. Wie in den Jahren davor war es wieder ein voller Erfolg, der im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden wird.

„Boxgala in der Ruwertalhalle in Zerf“ hieß es am 16. Oktober. Eine Fortsetzung der Feierlichkeiten zum 50jährigen Vereinsjubiläum. Eine rundum gelungene Sache, die allerdings zu wenig Zustimmung bei der Zerfer Bevölkerung fand. Trotzdem wollen wir im nächsten Jahr die Veranstaltung wiederholen, denn die Leute die da waren fanden es einfach nur toll.

Die OZK fand statt vom 17. - 19. Oktober. Auch hier war der FC wieder Mitveranstalter. Wiederum an einem neuen Standort fand die Kirmes statt. Am Großbach wurde ein Zelt aufgebaut, es gab Darbietungen von Musikvereinen, ein Auftritt der Volkstanzgruppe und für den guten Ton sorgten die DJ`s Pascal und Dexi. Hier wiederum einen Dank an die Gymnastikgruppe die Kaffee und Kuchen organisierte und durchführte, einen Kinderflohmarkt organisierten sie auch.

Die Weihnachtsfeier für unsere Vereinsmitglieder wird in diesem Jahr leider wieder ausfallen. Als Termin hatten wir den 19. Dezember eigentlich festgelegt, es sollte zunächst eine Weihnachtsfeier der Jugendabteilung und in deren Anschluss für alle Vereinsmitglieder werden. Leider hat die SG Blau-Weiß Greimerath ihr Jugend Hallenturnier auf den gleichen Termin gelegt, so dass wir unsere Weihnachtsfeier ausfallen lassen.

Am Schluss möchte ich mich bei allen Helfern, die bei der Vielzahl unserer Feste im Einsatz waren, bedanken. Ohne euch wäre das alles nicht möglich. Bei meinen Vorstandskollegen, die einen Top Job gemacht haben und es in den letzten vier Monaten nicht einfach hatten. Bei allen Zerfer Ortsvereinen, bei unserer Karate Abteilung, bei den Gymnastikdamen und beim Verein „Freiheit für Zerf“ sowie bei der Zerfer Feuerwehr. Es ist toll zu sehen, wenn man sich gegenseitig unterstützt und ich denke wir sind auf einem guten Weg.

Der Zerfer Ortsgemeinde möchte ich danken für die Wiederum gute Unterstützung und wünsche Ihr und uns ein glückliches Händchen bei der weiteren Vorgehensweise bezüglich „Kunstrasenplatz Zerf“.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünsche wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für 2016 alles Gute!

I-Mannschaft

Aufstieg in die A Klasse

Nach der Auftaktniederlage im neuen Jahr 2015 in Pölich, hat sich die Mannschaft mehr denn je auf ihr gemeinsames Ziel Aufstieg fokussiert und eine Siegesserie von sechs Spielen, mit einem Torverhältnis von 22:2 Toren hingelegt. Wie der Zufall es wollte konnte unsere SGH am Wochenende der Henterner Kirmes, mit einem 4:0 in Rodt die Meisterschaft perfekt machen. Die anschließende Heimfahrt mit dem Bus und die Feier auf der Kirmes wird allen beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Am Ende der Saison gelegten wir mit 65 Punkten 86:17 Toren und einem Vorsprung von 10 Punkten auf Schöndorf den 1. Tabellenplatz.

In der nun stark besetzten A-Klasse entwickelt sich die Mannschaft von Woche zu Woche weiter und konnte die Zuschauer schon das ein oder andere Mal mit tollem Fußball begeistern. An dieser Stelle wollen wir nicht vergessen, unseren Betreuern und vielen ehrenamtlichen Helfern zu danken. Ohne sie wäre der Erfolg nicht möglich. Außerdem bedanken wir uns bei den zahlreichen Zuschauern, die uns sowohl bei Heimspielen, als auch bei Auswärtsspielen lautstark unterstützen. Wie hoffen, auch im neuen Jahr 2016, weiter auf Euch zählen zu können.

II. Mannschaft

Die zweite Mannschaft unserer SG startete nach einer durchwachsenen Hinrunde vom 6. Tabellenplatz in die letzten neun Saisonspiele.

Aufgrund der ausgezeichneten Stimmung und Moral bei den Spielen, wie auch im Training, konnte die Mannschaft dank eines kleinen Laufs bis auf den 4. Platz vorkämpfen, auf dem man die Saison, wie auch im Vorjahr, beendete.

Zur neuen Saison stehen in den Seniorenmannschaften der SG, sowohl qualitativ als auch quantitativ bessere Kader zur Verfügung. Das ist einigen Neuzugängen, als auch Spielern, die reaktiviert wurden, zu verdanken. Glücklicherweise hat das der Zusammenarbeit zwischen erster und zweiter Mannschaft keinen Abbruch getan und es konnten auch im Laufe der Saison des Öfteren mehr als dreißig Spieler im Training begrüßt werden.

Diese hohe Trainingsbeteiligung wie auch der Zusammenhalt in den Kadern hat beiden Mannschaften bislang zu einer ausgezeichneten Saison verholfen.

Die zweite Mannschaft belegt zum Ende der Hinrunde den 1.Tabellenplatz und konnte die favorisierten I. Mannschaften aus Freudenburg und vom VfL Trier hinter sich lassen.

Wir hoffen die Leistungen in der Rückrunde zu bestätigen und bis zum Schluss oben dabei zu sein.

III. Mannschaft

Unsere III: Mannschaft die ja in der abgelaufenen Saison zeitweise Tabellenführer war konnte die super Leistungen nach der Winterpause nicht mehr bestätigen. Sie wurde nach hinten durchgereicht und belegte am Ende den 7.Platz.

In der neuen Saison lief es während der Vorbereitung schon nicht rund und das zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Saison. Momentan belegt die Mannschaft nur den 9. Tabellenplatz.

Das Motto nach der Winterpause heißt „weiter arbeiten bis der Erfolg zurück kommt“.

JUGENDMANNSCHAFTEN

D-Jugend Saison 2015/16

Für die Saison 2015/16 wurde seit einigen Jahren ohne D-Jugend wieder eine Mannschaft gemeldet. Das Team vom neuen Trainerduo Dion Schneider und Jan Koltes wurde zu Beginn der Saison durch zwei Rückkehrer und drei Neuverpflichtungen gut verstärkt. Nach guten Trainings- und Testspielleistungen in der Vorbereitung ging das junge Trainerteam mit einer hohen Erwartung in die Saison. Auch die Spieler setzten sich hohe Ziele und mit viel Einsatzbereitschaft wurden die Erwartungen der beiden Trainer nicht enttäuscht. Nach guten Spielen mit vielen guten spielerischen Akzenten und kompakten Defensivleistungen hat man sich zurecht an der Tabellenspitze festgesetzt und will diesen Platz jede Woche aufs neue bestätigen. Bei der SG Hochwald blickt man im Jugendbereich wieder nach vorne und setzt große Hoffnungen in die jungen Talente.

F-Jugend:

Auch im Jahr 2015 überzeugte die F-Jugend mit einem hervorragenden Mannschaftsgeist. Der Zusammenhalt unter den Jungs war vorbildlich, zumal die Mannschaft am Anfang der Saison die ein oder andere hohe Niederlage einstecken musste. Doch durch Einsatz und Trainingsfleiß konnte das Zusammenspiel deutlich verbessert werden.

Die F-Jugend nahm in Mandern, Kell, Waldweiler, Reinsfeld und selbstverständlich auch in Greimerath an Hallenturnieren teil. Auch in der Halle zeigte sich eine stetige fußballerische Weiterentwicklung.

In der Rückrunde wurden zwar nur wenige Spiele gewonnen, doch erfreulicherweise konnte die Mannschaft die Spiele jetzt deutlich offener gestalten und die Niederlagen hielten sich jetzt in Grenzen. Lobenswert war die Moral der Mannschaft. Nie gab es Unmut oder Streitereien untereinander. Das Gegenteil war der Fall: Die Mannschaft präsentierte sich als echtes Team!

Den Saisonabschluss feierten wir bei wunderbarem Wetter in Kell auf der Minisoccer-Anlage. Jeder bekam als Erinnerung an diese tolle Truppe ein T-Shirt mit Mannschaftsfoto.

Ein besonderer Dank gilt allen Müttern, Vätern und Erziehungsberechtigten, die bei den Heimspielen immer für Kuchen, Getränke und Würstchen sorgten, für den Verkauf bereit standen und die Trikots wuschen.

ABTEILUNG KARATE

Die Karateabteilung zählt derzeit 25 aktive Mitglieder.

Ende 2014 konnten wir einen Anfängerkurs mit leider nur zwei Teilnehmern starten, die beide jedoch nach Abschluss im Verein geblieben sind.

Beim jährlichen Frühjahrsturnier unseres Verbandes, das diesmal in Frankfurt/Main ausgetragen wurde, konnten wir leider nur wenige Platzierungen erreichen. Thomas Erler konnte in der Braungurtklasse im Kumite den ersten Platz belegen. Weitere Platzierungen waren Elias Grundhöfer 3. Platz Kata und Chiara 3. Platz Kata.

Neben dem normalen Trainingsalltag haben wir an einigen Lehrgängen unter der Leitung von Shihan Bill Marsh teilgenommen. Zum Anlass des 50-jährigen Bestehens des FC Zerf und des 30-jährigen Bestehens der Abteilung Karate fand am 25. Juli ein Festkommersabend in der Ruwertal-Halle statt. Wir beteiligten uns hier mit einer kleinen Vorführung, die guten Anklang beim Publikum fand. Im Rahmen des Festabends wurden unsere langjährigen Mitglieder Peter Hauser (seit 30 Jahren in der Abteilung Karate) und Roland Thielen (seit 23 Jahren dabei) für ihre langjährige Vorstandsarbeit als Abteilungsleiter bzw. Kassierer mit der Ehrennadel des Sportbundes Rheinland ausgezeichnet.

An dieser Stelle sei auch allen gedankt, die in den vergangenen 30 Jahren als Trainer, Abteilungsleiter oder Kassierer in der Abteilung tätig waren und mit dazu beigetragen haben, dass es die Abteilung Karate auch heute noch gibt.

Die Abteilung Karate wünscht allen Mitgliedern, deren Familien und Freunden, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Zerf und Umgebung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

ABTEILUNG GYMNASTIK

Im Jahre 2015 führten wir vier Vorstandssitzungen durch, um das Jahr zu organisieren. Hierzu gehören das Festlegen der jeweiligen Veranstaltungen, die Unterstützung anderer Vereine oder Gruppen, die Teilnahme an runden Geburtstagen und die regelmäßigen Übungsstunden, die jeden Montag in der Zeit von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr von unserer Übungsleiterin Manuela François durchgeführt werden. Erfreulicherweise haben wir auch in diesem Jahr jüngere Mitglieder in unserer Gymnastikgruppe begrüßen können.

Der FC Zerf Hochwald e.V. feierte vom 24. bis 26. Juli sein 50jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses besonderen Geburtstages führte die Gruppe „Gymnastik and Friends“ während des Festabends einen Tanz auf. Für diesen Anlass schafften wir uns T-Shirts an mit unserem Emblem und dem Aufdruck „Gymnastikgruppe Zerf“. An den Vorbereitungen für den Abend des 25. Juli beteiligten wir uns, indem wir für die Hallendekoration zuständig waren, was uns ein großes Lob von Landrat Schartz einbrachte als auch vom Vereinsvorsitzenden, Dietmar Großmann.

Der Sportkreisvorsitzende, Felix Jäger, ehrte am Festabend auch unsere Übungsleiterin, Manuela François, die uns seit 16. September 1991 in kompetenter Weise trainiert.

An der Oberzerfer Kirmes halfen wir bei der Ausgabe des Mittagessens und es wurden einige Kuchen gespendet.

Unsere gut besuchte Mitgliederversammlung war am Montag, dem 30.11.2015 im Vereinshaus des FC. In diesem Jahr standen keine Neuwahlen des Abteilungsvorstandes an.

Die Gruppe „Gymnastik and Friends“ führte an der Kappensitzung einen Tanz auf: „Die Feuerwehrhelden“, die sich auch als Fußgruppe am Rosenmontagszug beteiligten.

Unsere Wanderung am letzten Montag vor den Sommerferien, 20. Juli 2015, führte uns „Rund um Zerf“, und endete mit einem Abendessen in der Winzerpost. Am 26. September wanderten wir auf den Spuren von Öl, Natur und Pilgern im Biosphärenreservat Bliesgau.

Die Rundwanderung hatte eine Länge von 10 km und war ein Potpourri aus kulinarischen Genüssen, kulturhistorischen Stätten und grenzenlosen Weitblicken.

Die Krippenbilder werden nach wie vor mit großem Engagement gestaltet. Erfreulicherweise beteiligen sich weitere Damen und Herren an dieser Arbeit, da nur noch ein Mitglied der Gymnastikgruppe hier mitwirkt. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle nochmals aufs Herzlichste bei allen bedanken, die in den letzten Jahrzehnten am Krippenbau beteiligt waren.

Unsere Weihnachtsfeier war am 14.12.2015 im Gasthaus „Winzerpost“ in Zerf. Leider war Nikolaus „Michael“ im vergangenen Jahr erkrankt, aber in diesem Jahr besuchte er uns wieder und half, die Wichtelgeschenke zu verteilen. Alles in allem verbrachten wir einen angenehmen Abend.

Wir wünschen unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern sowie allen Zerfer Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016.

MUSIKVEREIN „LYRA“ ZERF E.V.

Unser junger Musikfreund **Niklas Engel (12)** gewann im Mai dieses Jahres mit seiner Trompete den ersten Preis in seiner Altersklasse beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ in Hamburg. Für diese hervorragende Leistung gebührt ihm Respekt und Anerkennung. Es veranlasst uns, Niklas Engel in unserem Jahresbericht an erster Stelle zu nennen.

Nach ersten Preisen beim Regional- und Landeswettbewerb hatte Niklas beim Bundeswettbewerb in Hamburg mit seiner Trompete ebenfalls einen ersten Preis gewonnen. Dieser wurde in der Altersklasse 3 (12 - 13 Jahre) bei 29 verbliebenen Teilnehmern nur 2-mal vergeben.

Niklas mit seiner Trompete bei „Jugend Musiziert“ in Hamburg

Insgesamt nahmen fast 20.000 Teilnehmer am diesjährigen Wettbewerb auf den verschiedensten Instrumenten teil. Beim Bundeswettbewerb, der vom 22. bis 28. Mai stattfand, spielten noch 2.500 Jugendliche um die verschiedenen Preise. Als besondere Auszeichnung, neben der Urkunde verliehen von der Bundesministerin Manuela Schleswig,

durfte Niklas die Eröffnung zum 1. Preisträgerkonzert in der Hamburger Laeizhalle vor 1.500 Zuschauern spielen. Dieses Konzert wurde von NDR Kultur mitgeschnitten und war am 26. Juni um 20:00 Uhr im Radio zu hören. Es ist auch weiterhin in der NDR Mediathek zu finden (einfach „Niklas Engel“ unter Google eingeben).

Niklas spielt seit 2010 Trompete. Neben seiner Ausbildung bei Mario Berend in der Musikschule Grevenmacher spielt er im Musikverein „Lyra“ Zerf, im Trompetenensemble der Musikschule und im Kreisjugendblasorchester (KJBO) Merzig-Wadern. Bei vier Teilnahmen am „Concours de Jeunes Solistes" in Luxembourg konnte er ebenfalls erste Preise, sowie 2-mal den „Prix SACEM“ für die höchste Punktzahl gewinnen.
Niklas ist mit seiner klangvollen Trompete eine große Bereicherung für unser Orchester. Wir gratulieren ihm nochmals herzlich zum ersten Preis und wünschen ihm auf seinem weiteren Entwicklungsweg alles Gute, viel Erfolg und allzeit viel Freude an der Musik.

Gegen Ende des Jahres 2014 konnte mit Florian Brech ein neuer Dirigent für den Musikverein „Lyra“ Zerf gefunden werden. Er stellte sich am 22. Dezember 2014 im Rahmen eines Probedirigats den aktiven Musikerinnen und Musikern vor. Nachdem die Vorstellung positiv verlief, verständigten sich beide Seiten darauf, dass Florian Brech offiziell ab 1. März 2015 das Dirigat übernimmt. Bis dahin sollte der Verein noch vom Interimsdirigenten Alfons Engel musikalisch geleitet werden.
Unsere Vereinswirtin Rös’chen Hoffmann feierte am 3. Januar ihren 90. Geburtstag. Hierzu gratulierten wir ihr, überreichten ein Präsent und spielten ein Geburtstagsständchen mit den besten Wünschen für die Zukunft.
Am Sonntag, den 25. Januar fand um 15:00 Uhr im Vereinslokal Hoffmann die Jahreshauptversammlung statt, in der der Vorstand in seinen Rechenschaftsberichten das Vereinsjahr 2014 Revue passieren ließ. Turnusgemäß stand wieder die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Nach einer Erprobungsphase von zwei Jahren hatte sich das „Dreier-Vorstandsmodell“ als gut und funktionsfähig erwiesen. Dabei gehören drei gleichberechtigte Mitglieder dem geschäftsführenden Vorstand an, hinzu kommen bis zu drei Mitglieder des erweiterten Vorstandes. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Geschäftsführender Vorstand:	Kerstin Allkämper	Erweiterter Vorstand:	David Dexheimer
	Michael Hennrich		Christian Frank
	Franziska Thiel		Magdalena Frank

Arthur Baumann kandidierte nicht mehr für den neuen Vorstand. Die Versammlung sprach ihm Dank und Anerkennung für seine ununterbrochene 24-jährige Tätigkeit als Vorstandsmit-glied aus.
Die bisherigen Kassenprüfer Günter Dexheimer und Sascha Gertz wurden wiedergewählt.
Ein größeres Programm galt es in der Karnevalssaison zu bewältigen. Unter musikalischer Leitung von Alfons Engel wirkten wir am 7. Februar bei der Kappensitzung in der Ruwertalhalle mit, die unter dem Motto „Helden“ stand. Dabei spielten wir, kostümiert als Fußball-helden, die Auf- und Abmärsche für die Karnevalsakteure, Tusche während den Vorträgen und Schunkellieder zwischendurch. Veranstalter, Publikum und die Musiker selbst waren begeistert. Beim Rosenmontagszug am 16. Februar wirkten wir wie alljährlich mit

unseren Fastnachtsmärschen und –walzer sowie aktuellen Stimmungshits mit. Kostümiert waren wir hierbei als Mexikaner.
Offiziell ab dem 1. März übernahm Florian Brech als neuer Dirigent die musikalische Leitung im Musikverein „Lyra“ Zerf. In der ersten gemeinsamen Probe am Dienstag, den 3. März konnte das Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, Michael Hennrich, den neuen Dirigenten begrüßen. Florian Brech wurde 1983 in Trier geboren. Den ersten Kontakt mit Musik hatte er bereits mit 8 Jahren. Er studierte an der Musikhochschule Saarbrücken Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Flöte und schloss dieses 2007 mit Diplom ab. 2010 erwarb er das Diplom im Studiengang Orchestermusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal. Florian Brech arbeitet als Instrumental- und Musikpädagoge. Bevor er in der ersten Probe seinen Taktstock zum Einsatz brachte, dankte Michael Hennrich dem Interimsdirigenten Alfons Engel im Namen aller Musikerinnen und Musiker für seine hervorragende Arbeit in der Zeit von September 2014 bis Februar 2015 und überreichte ihm ein Präsent. Nach Monaten der Zusammenarbeit können wir sagen, dass wir mit Florian Brech eine gute Wahl getroffen haben. Wir wünschen uns mit ihm weiterhin eine harmonische und erfolgreiche Zeit.
Seit März haben wir unseren wöchentlichen Probetermin von Montagabend auf Dienstagabend in unserem Vereinslokal Hoffmann in Oberzerf verlegt.
Am Freitag, den 1. Mai veranstaltete der Musikverein wieder sein traditionelles Erbsensuppenessen am Waldweiher Waldfrieden. Unsere Köche Ralf Jericho und Christian Frank hatten auch diesmal wieder einen köstlichen Eintopf in der „Gulaschkanone“ zubereitet. Das Wetter war am Morgen noch vielversprechend, doch bereits im Laufe des Vormittags setzte der Regen ein. Dieser hielt jedoch die vielen Gäste nicht davon ab, an der Veranstaltung teilzunehmen. Dank der aufgestellten vereinseigenen Zelte konnten alle Besucher im Trockenen verweilen und sich bei Speis und Trank in guter Gesellschaft erfreuen.
Einen Probetag führten die aktiven Musikerinnen und Musiker am Sonntag, den 12. Juli im Pfarrsaal durch. Dabei ging es in erster Linie darum, möglichst viele Musikstücke mit dem neuen Dirigenten durchzuspielen. Zur intensiven Probearbeit gehörte auch eine gute Mahlzeit, die die Teilnehmer am Mittag gemeinsam im Jugendproberaum einnahmen.
Am Samstag, den 25. Juli gratulierten wir dem FC Zerf-Hochwald e.V. zu seinem 50-jährigen Jubiläum und umrahmten mit unseren Musikbeiträgen den Festkommers in der Ruwertalhalle.
Eine Sommerpause legten wir in der Zeit vom 3. bis 24. August ein.
Am Samstag, den 5. September fand im Jugendproberaum der diesjährige Familientag statt, zu dem alle Aktiven des Vereins mit ihren Familienangehörigen eingeladen waren. Hierbei verbrachten die Teilnehmer in geselliger Runde einige schöne Stunden.
Gerne waren wir auch der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Zerf gefolgt und hatten am Sonntag, den 6. September an der Einweihung der Atemschutzwerkstatt teilgenommen und zur Feier mit unserem Musikvortrag beigetragen.
Goldene Hochzeiten sind heutzutage keine Seltenheit. In der Geschichte des Musikvereins ist es aber noch nicht vorgekommen, dass wir einem unserer aktiven Musiker mit seiner Ehefrau zu diesem Anlass gratulieren durften. Am Montag, den 28. September feierte unser langjähriger Musiker Karl-Heinz Finkler mit seiner Ehefrau Agnes das Fest der Goldenen Hochzeit. Der Musikverein gestaltete das Dankamt in der Pfarrkirche musikalisch mit und am Nachmittag spielte der Verein dem Jubelpaar bei der Gratulation im Gasthaus Kopp in

Hentern ein Ständchen. Gerne wollen wir an dieser Stelle hervorheben, dass der Einsatz von unserem Musikfreund Karl-Heinz vorbildlich ist und unseren großen Respekt und Dank verdient. Er ist nach wie vor mit seiner Posaune eine große Stütze im Orchester des Musikvereins „Lyra“ Zerf. In den Dank beziehen wir Agnes mit ein für ihre Hilfsbereitschaft und ihre Loyalität zum Musikverein.

Trotz unserer bisherigen Erfahrungen hatten wir uns im Sinne einer kooperativen Zusammenarbeit unter Ortsvereinen dazu entschlossen, als Mitveranstalter die St. Wendalinus Kirmes wieder wie in den vergangenen Jahren in einem Festzelt in Oberzerf abzuhalten. Der FC Zerf, die AG Karneval und der Musikverein hatten vom 17. bis 19. Oktober zur Oberzerfer Kirmes eingeladen und über die drei Veranstaltungstage hinweg ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben den Musikvereinen aus Baldringen, Greimerath und Waldweiler hatten auch wir zur Oberzerfer Kirmes aufgespielt. Die gemeinsame Kraftanstrengung der Veranstalter war groß; das Ergebnis jedoch bescheiden. Für den monetären Verlust, der zum Glück nicht in wesentlicher Höhe ausfiel, standen die betroffenen Vereine ein. Über das Schicksal der Oberzerfer Kirmes wird man sich erneut Gedanken machen müssen.

Am Samstag, den 17. Oktober waren einige Helfer des Musikvereins noch zusätzlich gefordert, denn der Verein hatte die Aufgabe übernommen, für die Jagdgäste der Treibjagd einen Erbseneintopf in der Gulaschkanone am Hirschfelderhof zuzubereiten. Den Gästen hatte es geschmeckt; unsere Köche Ralf Jericho und Christian Frank sowie alle weiteren Helfer erhielten viel Lob für ihre Arbeit.

Der Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Musikvereins ist inzwischen ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm, denn der Verein sieht seit 2013 von musikalischen Ehren am Grabe bei verstorbenen inaktiven Mitgliedern ab. So übernahm der Musikverein am Sonntag, den 22. November mit feierlich festlichen Musikstücken und Chorälen die musikalische Gestaltung des Hochamtes. Im Anschluss an den Gottesdienst wirkten die Musiker an der Gefallenenehrung zum Volkstrauertag mit.

In der Jugendarbeit war der Musikverein im Jahr 2015 ebenfalls wieder sehr aktiv. Musikunterricht für Blechblas-, Holzblas- und Percussionsinstrumente fand regelmäßig im Jugendproberaum, Deeswiese 6 statt. Das Jugendorchester, unter musikalischer Leitung von Magdalena Frank, probte einmal in der Woche außerhalb der Schulferien in diesem Raum. An dieser Stelle danken wir Magdalena für ihre vorbildliche Arbeit; ebenfalls danken wir der Ortsgemeinde nochmals sehr herzlich für die kostenlose Bereitstellung dieses Raumes.

Abschließend ein Überblick darüber, wo der Musikverein „Lyra“ Zerf im Jahr 2015 zu hören und zu sehen war:

Auftritte in Zerf:

7. Februar	Kappensitzung in der Ruwertalhalle
16. Februar	Rosenmontagszug
26. April	Weißer Sonntag
30. April	Maibaumaufstellung
19. Juli	Waldfest des Heimatvereins
25. Juli	50-jähriges Jubiläum des FC Zerf
2. August	St. Laurentius Kirmes
6. September	Einweihung Atemschutzwerkstatt der FFw Zerf
28. September	Goldene Hochzeit von Karl-Heinz und Agnes Finkler

17. Oktober	St. Wendalinus Kirmes
7. November	St. Martinszug
22. November	Gottesdienst für die LuV Mitglieder des Musikvereins
22. November	Gefallenenehrung vor der Pfarrkirche

Auswärtsauftritte:

10. Mai	Kirmes in Vierherrenborn
27. Juni	Sommerfest des Musikvereins Greimerath
5. Juli	Dorffest in Baldringen
4. Oktober	Erntedankfest des Musikzugs Waldweiler
7. November	St. Martinszug in Vierherrenborn

Der Musikverein „Lyra“ Zerf e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

GESANGVEREIN „LYRA“ 1911 ZERF E.V.

Der Chor begann mit seinen Proben am 14.01.2015

Am 18.02. luden wir den Chor zum Heringsessen im Vereinslokal ein. Wir gratulierten dort unserer Vereinswirtin Röschen Hoffmann zum 90 - jährigen Geburtstag.

Am Sa., den 14.März 2015 wurden unsere aktiven Sänger, Ehrenmitglied Josef Berger für 60 Jahre aktives Singen und Kurt Bierbrauer für 50 Jahre aktives Singen im Chor vom Deutschen Chorverband, auf dem Sängerkreistag des Kreischorverbandes, in Kasel geehrt. Kurt Bierbauer erhielt dort ebenfalls die Ehrenurkunde für 25 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand des GV Zerf. Am 28.06. sangen wir zum Jubiläumsfest des GV Meurich.

Am 15.03. verstarb unser langjähriges Mitglied Matthias Müller im Alter von 79 Jahren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 21.3. fand die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins statt. In dieser Versammlung wurden die aktiven Mitglieder Kurt Bierbrauer für 50 Jahre aktives Singen und Klaus Molitor für langjähriges Singen sowie beide für langjährige Tätigkeiten im Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt. - Wahlen standen nicht an.

Im Rechenschaftsbericht trug der Schriftführer vor, das mehrfach mit Leuten gesprochen wurde um mehr aktive Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung des Chores zu bekommen, doch dies blieb ohne Erfolg.

<u>Weitere Ehrungen wurden hier vorgenommen:</u>
Ehrenmitglied Josef Berger für 60 Jahre aktives Singen
Alfons Thiel für 60 Jahre Mitglied im Verein

Anita Schmieder für 30 Jahre Mitglied im Verein

Matthias Müller für 20 Jahre Mitglied im Verein.

Ehrung in der Jahreshauptversammlung 2015

Klaus Molitor, Ehrenmitglied und langjähriger Sänger Josef Berger, 60 Jahre aktiver Sänger

Edmund Hecktor (1.Vorsitzender) und Kurt Bierbrauer Ehrenmitglied und 50 Jahre aktiver Sänger.

Am 19.07.besuchten wir das Waldfest des Heimatvereins in Zerf.

Am 25.07. gratulierten wir dem FC Zerf zu seinem 50 jährigen Bestehen.

Vom 29.07. bis 18.08 hatten wir Sängerferien.

Am 22.08. feierten wir den 60. Geburtstag unserer Sangesschwester Veronika Becker. In gemütlicher Atmosphäre, schönem Gesang und bei den Klängen des Akkordeons von Kurt Bierbrauer wurde dies in gemütlichem Zusammensein gefeiert.
Am 05.09 begaben wir uns in einem gemütlichen Reisebus auf die diesjährige Vereinstagesfahrt an den Rhein. Am stumpfen Turm bei Morbach wurde das Frühstück nach Art des Gesangvereins angereicht. Hiernach fuhren wir weiter nach Oberwesel. Von dort ging es mit dem Schiff nach Bacharach. Hier holte uns der Bus wieder ab und wir fuhren zum Mittagstisch nach Oberwesel. Nach dem Essen fuhren wir weiter nach Bingen zum ehemaligen Gelände der Bundesgartenschau. In Bingen war an diesem Tag ein großes Musikfest. In allen Straßen spielten Musikkapellen und erfreuten die Besucher. Weiter ging es dann in guter Stimmung nach Herrstein. Nach der Besichtigung des historischen Ortskerns besuchten wir die Zehntscheune zum Abendessen. Hiernach ging es auf die Heimreise. Zufriedene Fahrteilnehmer kamen dann gegen 22 Uhr wieder in Zerf an. Eine schöne Fahrt bei herrlichem Wetter war wieder zu Ende.

Am 28.09. feierten wir gemeinsam mit unserer Sangesschwester Agnes u. Karlheinz Finkler das Fest der Goldenen Hochzeit. Das Fest begann mit einer feierlichen Messe, musikalisch vom Musikverein begleitet, und anschließend nach dem Festessen ausgeschmückt mit Gesang, Musik und gemütlichem Beisammensein.

Am 17.10. sangen wir auf der Oberzerfer Kirmes im Festzelt.

Am 24.10. feierten wir mit unserem Sangesbruder Christian Ressel seinen 60. Geburtstag in gemütlicher Gesellschaft.

Zum Gedenken der Gefallenen beteiligten wir uns an der Gedächtnisfeier am 22.11 vor der Kirche.

Folgende Mitglieder wurden zu ihren Jubiläen in 2015 gratuliert:

13.02 Marlies Thielen, 80. Geburtstag

28.03. Franz Palm, 80.Geburtstag

14.05.Helmut u. Clementine Dewald, Diamantene Hochzeit
18.05. Klaus und Marlies Mertes, Goldene Hochzeit.

Der Gesangverein wünscht allen Mitgliedern und Lesern der Jahreschronik frohe Weihnachten und ein glückliches und zufriedenes neue Jahr 2016.

KIRCHENCHOR „CÄCILIA“ ZERF-HENTERN

Der Kirchenchor ist eine Vereinigung zur Pflege der Kirchenmusik. Unsere Hauptaufgabe ist die regelmäßige musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste im Zusammenwirken mit der Gemeinde, insbesondere an Feiertagen. Durch die Einführung des neuen „Gotteslob“ ist es uns möglich auch vierstimmige Gesänge gemeinsam mit der Gemeinde vorzutragen. Hierzu erfahren wir eine positive Resonanz von den Gottesdienstbesuchern, was uns darin bestärkt, neue Lieder aus dem Gotteslob gemeinsam mit der Gemeinde einzuführen.

Durch die Mitgestaltung der Festgottesdienste in den beiden Pfarreien und den Filialkirchen war unsere Choraktivität sehr umfangreich, wie auch in den Jahren zuvor.

Auch das Auftreten in geistlichen Konzerten und bei weltlichen Veranstaltungen gehört zu den Aufgaben des Kirchenchores. Auf eine gute Gemeinschaftspflege legen wir großen Wert. Bei den Feiern zu runden Geburtstagen unserer Sängerinnen und Sänger sind Gesanges- und Textvorträge obligatorisch, so wie dieses Jahr bei den Geburtstagsfeiern von Agnes Mohsmann, Franz Palm, Rita Lauer und Judith Schwickerath.

Zusätzlich zur Mitgestaltung der kirchenjährlichen Gottesdienste in unseren beiden Pfarreien sind die nachstehenden Aktivitäten zu nennen:

Die „Cäcilienfeier“ für das Jahr 2014 verlegten wir auf den 25. Januar 2015, da wir zu dem regulären Termin dicht gedrängte Aktivitäten hatten. Nach der sonntäglichen Messe, die wir gesanglich mitgestalteten, feierten wir gemeinsam mit unseren Angehörigen in froher Runde im Pfarrsaal.

Bei der Fastnachtsveranstaltung der Frauengemeinschaft am 12. Februar waren die Gesangsvorträge der Männerschola „de Hunnen“ sehr willkommen.

Im Mai feierte unser Sänger Klaus Mertes mit seiner Frau Marlies „Goldene Hochzeit“. Den Dankgottesdienst gestalteten wir gerne mit festlichen Gesängen mit.

Beim Pfarrfest in Hentern am 14. Juni gestalteten wir die Festmesse gesanglich mit. Mit dem Gesang der Männerschola wurde am Nachmittag gute Unterhaltung geboten.

Am 19. Juni fand die Jahreshauptversammlung statt. Die Mitglieder des Vorstandes trugen ihre Berichte vor und wurden anschließend einstimmig entlastet.

Anschließend wurden unter dem Vorsitz von Pastor Quirin Neuwahlen durchgeführt. Der neue Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender:	Helmut Hein
stellvertr. Vorsitzender:	Arnold Lehnen
Schriftführerin:	Edith Biwer
Kassenwartin:	Rosi Hein, Rita Schwickerath
Beiräte:	Claudia Klein-Lauer, Elfriede Franzen, Karl-Heinz Wagner
Kassenprüfer:	Klaus Mertes, Arthur Blau, Renate Lehnen, Elfriede Franzen
Notenwartinnen:	Maria Huwer, Erika Scholer, Rosi Hein

Der wiedergewählte Vorsitzende Helmut Hein dankte den vormaligen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Beim Waldfest des Heimatvereins am 19. Juli konnte unsere Männerschola im Nachmittagsprogramm mit ihren Gesängen zur guten Unterhaltung beitragen.

Das Dekanat Hermeskeil-Waldrach unternahm vom 28. August bis zum 3. September eine Chorreise nach Polen, bei der zwölf Personen aus unserem Chor mitreisten. Diese Reise stand ganz im Zeichen der Musik und war vom musikalischen Gestalten von Gottesdiensten und einem Konzert geprägt. Orte unserer musikalischen Auftritte waren die Katharinenkirche in Danzig und die Kirche in Putzig. Besonders beeindruckend war, dass wir zum Gedenken an den Beginn des zweiten Weltkrieges die Messe in Putzig mitgestalten durften und zur anschließenden Gedenkfeier eingeladen wurden. Nach unserem nachmittäglichen Konzert in Putzig wurden wir zu einem Empfang von der Bürgermeisterin ins Rathaus eingeladen, wo wir herzlich begrüßt und gut verköstigt wurden. Gemeinsam mit den beiden ortsansässigen Chören lockerten wir diesen offiziellen Anlass abwechselnd mit Gesängen auf.

Bei der Rundreise besuchten wir Danzig, die Westerplatte, Hel (Partnerstadt von Hermeskeil), Wladislawowo, Marienburg, Elbling und das Grab von Kopernikus in Frauenburg.

Es war eine erlebnisreiche Reise, die den Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Auch unser Chor ging für einen Tag auf Reisen und zwar am 27. September. Mit dem Bus fuhren wir zuerst auf das Hochplateau der Lorelei, um die schönen Ausblicke auf das Rheintal zu genießen und zum Mittagessen. Danach besuchten wir das Niederwalddenkmal, was die meisten von uns nur noch aus der Schulzeit kannten. Nachdem wir uns vor dem Denkmal zum Gruppenbild aufgestellt hatten, wurde ein Lied angestimmt, um fröhliche Gesichter zu zeigen.

Dies hatte eine überraschende Wirkung, denn sofort scharten sich viele andere Besucher mit ihren Handys um uns und spendeten Beifall.

Das Kloster der Hildegard von Bingen oberhalb von Rüdesheim war unsere nächste Station. Die Klosteranlage mit der Kirche und dem Klosterladen sind sehr beeindruckend. Leider kann man nicht in den Kräutergarten, was viele von uns interessiert hätte.

Von hier aus gingen einige zu Fuß durch die Weinberge und die anderen fuhren mit dem Bus nach Rüdesheim. Der Besuch der Drosselgasse war obligatorisch, um sich, gestärkt, anschließend mit dem Bus nach Hause fahren zu lassen. Es war ein vergnüglicher Reisetag.

Ein besonderes Ereignis war das Festhochamt am 4. Oktober zum 230-jährigen Jubiläum des Kirchenchores „Cäcilia“ Zerf. Unsere Dirigentin Beatrix Groß und Judith Schwickerath wählten Gesänge und Instrumentalstücke aus, die diesem Jubiläum angemessen waren. So wurde die musikalische Mitwirkung bei dem Gottesdienst unter dem Dirigat von Beatrix Groß, der Begleitung an der Orgel und am Klavier von Judith Schwickerath sowie der wohlklingenden Trompetenklänge von dem jungen, sehr talentierten Niklas Engel im Zusammenklang mit dem Chor zu einem Hörerlebnis.

Nach der hl. Messe waren alle Gottesdienstbesucher zu einem Umtrunk eingeladen, was auch rege angenommen wurde. Die unterhaltsamen Gespräche hierbei rundeten den Festgottesdienst ab.

Anschließend feierten wir den diesjährigen „Cäcilientag“ im Pfarrheim.

Nach dem Mittagessen wurden in Anwesenheit von Pfarrer Quirin und Kaplan Pater Joseph die anstehenden Ehrungen vorgenommen.

Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft wurden Judith Schwickerath und Hildegard Wey für 10 Jahre, Hannelore Tapprich für 20 Jahre, Franz Palm für 40 Jahre und Erika Scholer für 60 Jahre geehrt, wobei Erika Scholer von Bischof Stefan eine Urkunde erhielt.
Für ihre besonderen Verdienste in unserem Chor wurden Agnes Mohsmann, Erika Scholer und Norbert Moßmann vom Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt.
Wir danken den geehrten Sängerinnen und Sängern ganz herzlich für ihr großes Engagement in unserem Chor.
Den Nachmittag ließen wir in froher Runde ausklingen, wobei Getränke sowie Kaffee und Kuchen nicht fehlten.
Dieses Jahr hatten wir Gelegenheit, auch nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen, indem wir auf Anfrage das Kirmeshochamt in Lampaden am 8. November mitgestalteten.
Mit einem Liedvortrag nahmen wir an der Gedenkfeier der Gemeinde zur Gefallenenehrung teil, die am Sonntag, dem 22. November nach dem Gottesdienst stattfand.
Unter der Gesamtleitung von Judith Schwickerath fand am 27. Dezember in der Pfarrkirche St. Georg in Hentern ein Weihnachtskonzert statt. Unser Chor wie auch unsere Männerschola, die von Sängern der Sängervereinigung Mettlach unterstützt wurde, war in das sonst instrumental orientierte Konzert eingebunden.
Unserer Chorleiterin Beatrix Groß danken wir sehr für ihre gute Arbeit in den wöchentlichen Proben und den vielen Auftritten im Jahresverlauf, und dies schon seit mehr als 20 Jahren.
Vielen Dank auch an alle Sängerinnen und Sänger für ihr aktives Mitwirken, denn ohne die dargebrachte Bereitschaft ist ein so umfangreiches Programm nicht möglich.
Damit unser Chor auch noch über die nächsten Jahre hinaus so aktiv sein kann, sind neue Sängerinnen und Sänger sehr wünschenswert. Personen, denen Singen Spaß macht und die eine herzliche Geselligkeit nicht scheuen, sind uns sehr willkommen. Die Proben finden dienstags um 20:00 Uhr im Pfarrheim statt.

HEIMATVEREIN „RUWERTAL“ ZERF E.V.

Am 19. April 2015 fand die **Mitgliederversammlung** im Vereinshaus am Mühlenberg statt. Die Anwesenden wurden über die stattgefundenen und geplanten Aktivitäten des Heimatvereins informiert. In der Versammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

Geschäftsf. Vorstand:	Günter Dexheimer, Stefan Hunsicker, Karl-Heinz Wagner
Erweiterter Vorstand:	Christel Holtapel, Thomas Mertz, Alois Steier, Astrid Tapprich, Reinhold Tapprich
Kassenprüfer:	Erich Moßmann, Werner Willems

Die **Maibaumaufstellung** durch den Heimatverein und die Volkstanzgruppe Zerf fand, wie in den vergangenen Jahren, am 1. Mai 2015 statt. Bei schönem Wetter wurde der geschmückte Baum am Marktplatz in Zerf aufgestellt. Für die Helfer und Zuschauer wurde ein rustikales Frühstücksbuffet angeboten. Anschließend sind wir gemeinsam zum Waldweiher nach Oberzerf gewandert, wo der Musikverein Zerf zu seinem traditionellen Erbsensuppenessen eingeladen hatte.

An Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, eröffnete der Heimatverein seine Wandersaison mit einer **Maiwanderung**. Bei herrlichem Wetter hatten sich etwa 30 Wanderer an der alten Schule in Vierherrenborn eingefunden, um gemeinsam nach Schoden zu wandern. Der Weg führte vorbei am „Schießlochhäuschen" und dem Bismarckturm oberhalb von Schoden zum Gasthaus Bidinger. Dort freuten sich alle auf das gemeinsame Mittagessen.

Am 18./19. Juli 2015 veranstaltete der Heimatverein zum zweiten Mal nach langer Pause wieder ein **Waldfest**. Am Samstagabend hatten sich einige Besucher eingefunden und rund um das Vereinshaus am Mühlenberg einen gemütlichen Abend verbracht. Am Sonntagmorgen spielte das Naturhornbläser-Ensemble Saar zum Frühschoppen. Nachmittags sorgten der Musikverein "Lyra" Zerf sowie die Männer des Kirchenchores Hentern-Zerf und die Volkstanzgruppe Zerf für musikalische und tänzerische Unterhaltung. Der vorgesehene Auftritt des Musikvereins aus Baldringen ist leider sprichwörtlich „ins Wasser gefallen“. Am späten Nachmittag wurde das Waldfest dann wegen anhaltenden starken Regens vorzeitig abgebrochen.

Zu den **Theateraufführungen** der Kriminalkomödie „Der Spürhund vom Hochwald“ konnte die Theatergruppe des Heimatvereins am 4. und 10. Oktober 2015 wieder zahlreiche Besucher in der Ruwertalhalle in Zerf begrüßen. In dem aufgeführten Stück verschwand Küster Ambrosius plötzlich spurlos. War da etwa ein Mord geschehen? Pfarrer August, der sich nicht auf die Ermittlungen der Polizei verlassen wollte, ermittelte auf eigene Faust und machte dabei eine wundersame Entdeckung.

Das in vielen Proben einstudierte Theaterstück wurde mit großem Engagement von allen Mitwirkenden (Samira Dertinger, Gabi Fries, Matthias Hardt, Paul Justinger, Nicole Klasen, Erhard Pötsch, Hannelore Schild, Simon Schwarzer, Astrid Tapprich, Laura Weichenhain, Werner Willems) vorgetragen. Die Zuschauer bedankten sich mit großem Beifall.

In der Zeit vom 23. bis 26. Oktober 2015 fand unsere **Mehrtagesfahrt nach Dresden** statt. Bei der Stadtführung durch die historische Altstadt wurde auch die wiederaufgebaute Dresdner Frauenkirche besichtigt. Im historischen Stadtkern konnten die vielen prachtvollen Bauten wie die Semperoper, der Zwinger und der Fürstenzug in Augenschein genommen werden. Auch der Ausflug in die Sächsische Schweiz mit Besichtigung der Bastei, der Festung Königstein und dem Schlosspark in Pirna hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen.

Am 21. November 2015 fand die **Fackelwanderung** des Heimatvereins statt. Leider hatten sich nur wenige Wanderer am Vereinshaus in Zerf eingefunden, um gemeinsam nach Greimerath zu wandern. In Greimerath sind wir im Panzhaus zum Abendessen eingekehrt.

Gemeinsam mit der Ortsgemeinde Zerf und den Pfadfindern wurde am 29. November 2015 der **Seniorennachmittag** in der Niederzerfer Mühle gestaltet.

Beim **Weihnachtsbaumverkauf** der Ortsgemeinde Zerf am 12. Dezember 2015, der erstmals am Vereinshaus am Mühlenberg stattfand, hat der Heimatverein für das leibliche Wohl mit Glühwein, Reibekuchen und Bratwurst gesorgt.

Bei zahlreichen **Arbeitseinsätzen** wurden die Außenanlagen und das Vereinshaus am Mühlenberg durch einige Mitglieder gepflegt und verschönert. Die Erneuerung der Holzaußenfassade des Vereinshauses wurde fortgeführt und wird im kommenden Jahr abgeschlossen. Hierfür möchten wir uns bei allen Helfern ganz herzlich bedanken und unsere Mitglieder nochmals bitten, uns bei der Fertigstellung der Fassade durch Teilnahme an den Arbeitseinsätzen im nächsten Jahr zu unterstützen.

Im **Jahr 2016** sollen nochmals die traditionellen Veranstaltungen des Heimatvereins (Maibaumaufstellen, Wanderungen, Theateraufführungen und Fackelwanderung) stattfinden.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht seinen Mitgliedern und allen Lesern dieser Chronik ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

VOLKSTANZGRUPPE

Die Volkstanzgruppe Zerf blickt auf ein bewegtes, erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2015 zurück.

In den letzten Monaten im Jahr 2014 sowie Anfang 2015 wurde wieder intensiv für die Karnevalsveranstaltungen geprobt.

Die "Crazy Girls" (ab ca. 8 Jahre) und "Die Kleinen Knirpse" (ab ca. 5 Jahre) waren bei der Kinderkappensitzung mit 13 Aktiven dabei und zeigten neue Tänze zur Musik von "It's raining men“ und „Smooth Criminal" bzw. "Käpt'n Schlumpf".

Am Rosenmontagsumzug belegte die Fußgruppe der Volkstanzgruppe mit ihren Wasserwelten-Helden-Outfits (23 Teilnehmer) den 5. Platz bei der Prämierung..

Die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe fand am 01. März 2015 im Bistro Oase in Zerf statt. Die anwesenden Mitglieder, Eltern und Aktive wurden umfassend über die vergangenen und geplanten Aktivitäten informiert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die langjährige 1. Vorsitzende Anna Engelhardt verabschiedet, die aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidierte.

Unter der Wahlleitung des Ortsbürgermeisters Dieter Engelhardt wurde folgender Vorstand von den Mitgliedern gewählt:

1. Vorsitzende	Ulrike Müller
2. Vorsitzende	Daniela Müller
Geschäftsführer	Ewald Olmscheid
Kassenwart	Christian Anell
Beisitzerin	Sabine Mossmann
Beisitzerin	Nicole Mossmann (neu im Vorstand)
Abt. Leiterin Volkstanz	Vanessa Mossmann
Stellv.Abt. Leiterin Volkstanz	Yvonne Mossmann (neu im Vorstand)

Am 1. Mai 2015 wurde gemeinsam mit dem Heimatverein die Maibaumaufstellung in Niederzerf organisiert.

Im Mai gab es eine größere Umstrukturierung bei den Gruppen, es wurde eine neue Gruppe für Kinder in Kindergartenalter ab 3 Jahren etabliert. Schon nach nur 6 Wochen hatten unsere jüngsten Mitglieder beim Waldfest des Heimatvereins ihren ersten Bühnenauftritt

und sind seitdem fester Bestandteil bei den Darbietungen des Vereins und Zerf und Umgebung.

Regelmäßig jeden Mittwoch werden Tanzproben unter der Leitung der Übungsleiter Michelle Blindauer, Vanessa Moßmann, Ulrike Müller und Ewald Olmscheid durchgeführt. Zur Zeit trainieren 8 Kinder bei den "Kleinen Knirpsen" (3 bis 6 Jahre, Probe mittwochs 16:15 Uhr), 7 Kinder bei den "Crazy Girls" (7 -9 Jahre, Probe mittwochs 17:15 Uhr) und 9 Jugendliche bei "The Wild Ones" (ab 10 Jahre, Probe mittwochs 18:15 Uhr) in der kleinen Turnhalle der Regionalen Schule in Zerf. Die Teilnahme an einer unverbindlichen Kennenlernprobe ist durchaus erwünscht.

Im Jahr 2015 stellten die Aktiven der Volkstanzgruppe bei verschiedenen Auftritten in Zerf, Baldringen und Kell ihr Können unter Beweis. Neben den oben erwähnten Auftritten anlässlich der Karnevalsveranstaltungen traten die Gruppen in Zerf auch bei der Zerfer Kirmes, bei der Oberzerfer Kirmes und beim Jubiläumsfest des Sportvereins auf.

Am besten besucht war der Festumzug in Saarburg im September, bei dem die Aktiven gesäumt von mehreren Zuschauerreihen über 60 Minuten durch die Saarburger Straßen tanzten. Viel Spaß hatten die Aktiven auch beim Umzug anlässlich der Stadtwoche in Schweich.

Der Höhepunkt der Auftrittssaison war die alljährliche Fahrt zum und der Auftritt beim Erntedankfest des Bauern- und Winzerverbandes, in diesem Jahr veranstaltet in Koblenz auf dem Jesuitenplatz am 26.10.2015.

Am Mittwoch, den 13. Mai hatte der Verein seine Mitglieder, Eltern, Freunde und Bekannte der Aktiven zu einem Familientag auf das Gelände des Heimatvereins am Mühlenberg eingeladen. Über 50 Gäste genossen eine rundherum gelungene Veranstaltung mit durchweg positivem Feedback insbesondere auch von verschiedenen Eltern.

Zur Unterhaltung der Gäste wurde ein nicht ganz ernst gemeinter Wettkampf mit zwei Teams (Eltern gegen Kinder) veranstaltet. In verschiedenen Runden traten jeweils Vertreter der Gruppen gegeneinander in Geschicklichkeits- und Ratespielen an. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die Gruppe der Kinder einen ungefährdeten Sieg bei diesem Wettstreit davon trug.

Außerdem stellten unsere Aktiven ihre aktuellen Tänze vor und die Eltern wurden ebenfalls zum Tanzen aufgefordert.

Der von der Volkstanzgruppe ausgerichtete Kirmesrock fand dieses Jahr am Freitag, 31. Juli 2015 auf dem Gelände unterhalb der Kirche in der Bahnhofstraße im großen Festzelt statt. Die Coverband "The STEAMHEAD" aus Schoden und Umgebung sowie die Rocker von "Trinity" aus Trier heizten dem Publikum ordentlich ein.

Die Veranstalter des Frühjahrs-Kleidermarktes haben der Volkstanzgruppe aus dem Erlös eine großzügige Spende zukommen lassen. Durch diese finanzielle Unterstützung war es möglich neue Tanzgarderoben anzuschaffen und ein neues mobiles Beschallungsgerät für die Auftritte bei Umzügen zu erwerben. Hierfür den Organisatoren des Kleidermarktes ein herzliches Dankeschön.

Der Vorstand traf sich alle 6 Wochen zu gemeinsamen Sitzungen um die Geschicke des Vereins zu leiten.

Ausblick 2016:

2016 stehen wieder verschiedene Auftritte in Zerf und Umgebung beginnend mit Kinderkappensitzung, Kappensitzung und Rosenmontag an. Es ist wieder ein Familientag geplant, der Termin steht noch nicht fest.
Am 1. Mai soll der Maibaum wieder in bewährter Weise aufgestellt werden.
Am Kirmesfreitag organisiert die Volkstanzgruppe wieder das traditionelle Kirmesrockkonzert.
Außerdem wird für Mitglieder und Gäste eine Tagesfahrt organisiert.

Die Volkstanzgruppe Zerf wünscht allen Mitgliedern, Eltern, Bekannten und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2016.

MOTORSPORTCLUB ZERF E.V. IM ADAC

Die Jahreshauptversammlung war am 15.03.2015 im Vereinsheim.

Neu im Vorstand sind Willi Gulli und Dion Schneider Junior.

Bei der Saar-Pfalz Rallye am 07.03.2015 in St. Wendel waren wir verantwortlich für die WP Spiemont.

Die Osterrallye fand am 04.04.2015 statt. Wir hatten wieder eine Rallye 70, das heißt es wurden 65 Wertungsprüfung Kilometer gefahren. Bei schlechtem Wetter (es hatte den ganzen Tag geregnet) gingen 121 Teilnehmer an den Start, von denen 82 das Ziel erreichten.

Gesamtsieger wurden Rainer Noller und Stefan Kopczyk aus Heilbronn.

Am 18.07.2015 waren wir bei der Rallye „ Rund um Losheim“ im Einsatz.

Bei der WP „Losheimer Land“ stellten wir die WP-Leiter und die Streckenposten.

Bei der Deutschland-Rallye vom 20-23.08.2015 war der MSC Zerf allein verantwortlich für die WP Sauertal im Bereich Udelfangen und Trierweiler. Eine Woche vor der Rallye begannen wir schon mit dem Aufbau der Strecke. Am Freitag als die WP gefahren wurde, besuchten viele Zuschauer die WP.

Das ganze Jahr über fanden Clubabende statt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Clubmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2015.

Der MSC Zerf wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016.

GEWERBEVEREIN ZERF E.V.

Wie immer startet der Gewerbeverein Zerf e.V. mit einem Neujahrsempfang in das neue Jahr.

Da der Verein dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert, sollte bereits der Neujahrsempfang in einem neuen Rahmen stattfinden. Wir wählten somit die neu gestaltete Zerfer Mühle als Veranstaltungsort. Im wunderschönen Rittersaal von Wolfgang Pester konnten wir einen geselligen Abend verbringen.

Der Zuspruch der Mitglieder und Gäste war ausgesprochen gut. Der Landrat, Verbandsbürgermeister, Ortsbürgermeister und zahlreiche Freunde des Vereins verbrachten mit musikalischer Untermalung einen schönen, kurzweiligen und interessanten Abend.

Am 10.07.2015 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der Winzerpost in Zerf statt.

Da keine Neuwahlen anstanden, war der Pflichtteil schnell abgehandelt. Der erste Vorsitzende Karsten Jung ließ noch einmal den tollen Neujahrsempfang Revue passieren und leitete somit zum bevorstehenden Highlight des Jubiläumsjahres über, der Errichtung eines Zunftbaumes.

Nach langer und ausgiebiger Planung stellte der Gewerbeverein Zerf e.V. am Samstag den 24.10.2015 einen Zunftbaum an der Ecke Triererstr./ Deeswiese auf.

Die Offizielle Vorstellung des Baumes folgte dann am Sonntag den 25.10.2015.

Mit einem kleinen Kirmestreiben feierten wir mit vielen Gästen diesen tollen Anlass. Trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit folgten viele Bürgerinnen und Bürger aus Zerf und Umgebung der Einladung des Vereins. Bei einem kühlen Getränk und einer Zerfer Knupp wurde Mittagstisch gehalten. Nach Kaffee und Kuchen erfolgte die Enthüllung der Begleittafel und die Einsegnung des Baumes.

Der Zunftbaum stellt alle in Zerf vertretenen Zünfte bzw. Gewerbe dar, auf der Begleittafel sind die Zunftzeichen des Baumes erläutert und beschrieben.

Die Besucher, und auch wir als Veranstalter waren uns einig, dies ist eine schöne und interessante Ergänzung des Zerfer Dorfbildes. Das Zunftbaumfest soll künftig fest im Veranstaltungskalender etabliert werden, und immer am ersten Wochenende im Juni stattfinden.

Auch für das kommende Jahr hat der Gewerbeverein noch einige tolle Überraschungen für alle geplant.....lassen Sie sich überraschen.

Bis dahin wünscht der Gewerbeverein Zerf allen Mitbürgern, allen Kunden und Freunden eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und nur das Beste im neuen Jahr.

TC RUWERTAL ZERF E.V.

In der Mitgliederversammlung am 23.01.2015 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Erste Vorsitzende: Stephanie Willems, Zweiter Vorsitzender: Tobias Reinhardt, Kassenwartin: Stephanie Jost, Geschäftsführerin: Nadine Schmidt, Technischer Leiter: Herbert Hennen, Sportwart: Philipp Rohleder, Jugendwart: David Reinhardt. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Mathilde Benz und Hedwig Treinen. Wir möchten beiden für ihre lange und erfolgreiche Arbeit im Vorstand herzlich danken.

Der Aufbau der Außenplätze begann schon am 12. März mit dem Entfernen der Bretter und Steine von den Linien. Am 21. und 22. März wurde die obere alte Ziegelmehlschicht von den Plätzen 2 und 3 gekratzt und am 27. und 28. März konnten die beiden Plätze mit dem neuen Ziegelmehl eingestreut werden. Der erste Platz wurde leider erst nach einer Frost- und Regenperiode am 13. April fertiggestellt. Die Plätze 2 und 3 waren allerdings bei entsprechendem Wetter schon ab dem 8. April bespielbar.

Die Verbandsspiele des TV Rheinland e.V. wurden vom 9. Mai bis zum 11. Juli ausgetragen. An diesen nahmen zwei Jugendmannschaften teil. Die Mädchen U15 Mannschaft konnte die Saison verletzungsbedingt nur mit drei Spielerinnen antreten und belegte einen unter diesen Umständen ganz guten fünften Platz. Hanna von Wenzlawowicz verbesserte sogar ihre Leistungsklasse. Herzlichen Glückwunsch.

Unsere Jungen U18 Mannschaft startete mit zwei sehr stark heraus gespielten Siegen in die Saison. Gegen ihre direkten Konkurrenten in der Gruppe erreichten sie zwei Unentschieden und gegen die beiden besten Mannschaften haben sie verloren. Sie belegten den fünften Platz, allerdings Punktgleich mit den Tabellendritten und -vierten. Simon Justinger sammelte ebenfalls genug Punkte in seinen Einzeln um sich eine Leistungsklasse zu verbessern.

Nach vier Jahren Pause nahm wieder eine Mannschaft an der Mixed-Runde des TV Rheinland teil. Die Runde wird in Gruppen während der Sommerferien ausgetragen. Gespielt werden zwei Damen-Einzel, zwei Herren-Einzel und zwei Mixed-Doppel. Unsere Mannschaft erreichte in ihrer Gruppe den zweiten Platz.

Zwei unserer jungen Mitglieder nahmen an Einzelturnieren teil. Lea Schuh spielte beim 13. TCT-Jugendturnier in Trier mit und erreichte das Halbfinale. Simon Justinger nahm am 10. Jugend Tennis Cup in Trier teil. Er konnte in seiner Gruppe ein Spiel gewinnen und wichtige Punkte für die Verbesserung seine Leistungsklasse sammeln.

Am 4. Oktober schlossen wir die Außenplatz-Saison mit einer Einzel-, Doppel-, Mixed-Runde. Trotz des anfangs regnerischen Wetters trafen sich 15 große und kleine Spielerinnen und Spieler zu einem kurzweiligen Tennisnachmittag. Gegen Abend zeigte sich sogar noch die Sonne.

Der Platzabbau begann am 6. November bei regnerischem Wetter. Samstags konnten die Linien abgedeckt werden. Die restlichen Arbeiten erfolgten in der Woche bei trockenen Bedingungen. Wir bedanken uns bei allen großen und kleinen Helfern.

Wir wünschen allen Zerfer Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

AG KARNEVAL E.V.

Die Session 2014/2015 begann am 14.11.2014 mit einem etwas anderen „Prinzenpaar“ wie gewohnt vor der Fahrschule Müller-Thielen um 15:11 Uhr.
Simon Schwarzer, Florian Schwind und Nico Hauser stellten als Spiderman, Batman und Superman das Dreigestirn für die kommende Session dar.
Umgeben von gut gelaunten Närrinnen und Narren überreichte der Ortsbürgermeister Dieter Engelhardt den drei Superhelden den Gemeindeschlüssel. Nach einem kleinen Umtrunk besuchten alle Narren die örtlichen Gewerbetreibenden um das Superheldentrio vorzustellen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Gewerbetreibenden für den freundlichen Empfang, die Unterstützung und die Gastfreundschaft.

Am 07.02.2015 hat die AG Karneval Zerf zur Kappensitzung in die Ruwertalhalle alle Närrinnen und Narren eingeladen. Guido Wallrich führte in gewohnt lockerer Manier durch die Sitzung.
Hier nochmals vielen Dank an alle Helfer des Hallenaufbaus.
Am Sonntagnachmittag, den 08.02.2015 wurde dann die Halle von unseren kleinen Superhelden gestürmt.
Viele super Vorträge und Tänze haben die Kinder vorgeführt, hier nochmals vielen Dank an alle Akteure und Helfer die in vielen Stunden mit den Kindern geprobt haben. Besonderen Dank verdienen Nicole Klasen und Team für die Programmgestaltung und die Organisation.
Beim Männer- und Showtanzfestival am 14.02.2015 in der Ruwertalhalle präsentierten viele Tanzgruppen aus Zerf und Umgebung ihre Tänze. Gefeiert wurde bis zum Sonntagmorgen. Durch den Abend führte Guido Wallrich.
Gemeinsam mit der Ortsgemeinde wurde der Rosenmontagsumzug am 16.02.2015 durchgeführt. Bei schönem Wetter schlängelte sich der Umzug von Oberzerf nach

Niederzerf. Der Abschluss bis zum frühen Morgen wurde anschließend in der Ruwertalhalle gefeiert.
In Trier-Zewen und Kell am See zeigte das Männerballett sein Können. Hier vielen Dank an Marah Steier und Nathalie Schwarzer für die phantasievollen Tänze und an Gabriele Mertinitz und Sabine Steier für die fantastischen Kostüme.
Zum Abschluss der Session wurde wie immer zum Heringsessen am Aschermittwoch im Vereinslokal „Oase“ eingeladen.
Am 13.06.2015 führte das Helfertreffen alle Helferinnen und Helfer und auch alle Akteure, sowie den Vorstand der AG Karneval zum gemeinsamen Grillen auf der Grillhütte zusammen, als Dankeschön für die vielen Arbeitsstunden während der vergangen Session.
An alle Kollegen des Vorstandes ein herzliches Dankeschön für die Arbeit und ein recht gutes Gelingen für die nächsten Jahre.

Alle Jecken von Nord bis West,
kommen aufs närrische Sportfest!

„Thema 2016“

Ich darf Sie gerne darauf hinweisen, dass die Tätigkeitsberichte von den Vereinen, Forst, Kindergarten, Schule und Pfarrei hergestellt wurden und in deren Verantwortung liegen.

Jubiläen – Ehrenfeste – Persönliche Daten

EISERNE HOCHZEIT

Johann und Friederike Zimmermann

DIAMANTENE HOCHZEIT

Helmut und Klementine Dewald

GOLDENE HOCHZEITEN

Werner und Rita Justinger
Nikolaus und Marliese Mertes
Karl-Heinz und Agnes Finkler
Werner und Hannelore Willems

90-JÄHRIGE GEBURTSTAGE

Theresia Hoffmann
Margaretha Hansen
Mathilde Hennen
Alwine Hennen

GEBURTEN

20.02.2015	Tyra Alembiosu
03.03.2015	Emelie Müllenbach
24.03.2015	Mila Moßmann
15.05.2015	David Tadese Habtom
25.06.2015	Lenny Weidert
03.10.2015	Lena Bodem
15.10.2015	Benjamin Dimic´

EHESCHLIESSUNGEN

17.01.2015	Ralf und Nicole Müllenbach
08.05.2015	Patrick und Katrin Westphal
11.07.2015	Johannes und Nicole Bustert
25.08.2015	Carsten und Tanja Magard
15.09.2015	Lothar und Karin Frey
14.11.2015	Markus und Nicole Weyand Fischer

STERBEFÄLLE

22.12.2014	Werner März
21.02.2015	Elisabeth Annen
27.02.2015	Edgar Fischer
15.03.2015	Matthias Müller
16.03.2015	Theresia Becker
25.03.2015	Theodor Großmann
29.03.2015	Aloysius Burg
29.03.2015	Alfons Meier
08.04.2015	Antonius Thielen
20.04.2015	Eric Seyffardt
28.04.2015	Maria Olmscheid
17.06.2015	Johann Wilhelm
24.07.2015	Rosa Steier
13.08.2015	Anna Rausch
06.11.2015	Matthias Philippi
11.11.2015	Maria Benz

EINWOHNER ZERF MIT HAUPT UND NEBENWOHNSITZ

Am 15.12.2014 sind in der Ortsgemeinde Zerf 1589 Personen mit Haupt und Nebenwohnsitz gemeldet. (2014 – 1615)

Oberzerfer Kirmes

Handwerkermarkt

01. Mai

Seniorennachmittag

Niederzerfer Mühle

VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

16.01.16	Jahreshauptversammlung	FC Zerf Hochwald
17.01.16	Neujahrsempfang	Gewerbeverein Zerf
30.01.16	Kappensitzung	Karnevalsverein Zerf
31.01.16	Kinderkappensitzung	Karnevalsverein Zerf
04.02.16	Weiberfasching	Frauengemeinschaft Zerf
06.02.16	Männer- und Showtanzfestival	Karnevalsverein Zerf
08.02.16	Rosenmontagsumzug	
13.03.16	Spielzeug- und Kleidermarkt	Frauengemeinschaft Zerf
25.03.16	Räucherforellenverkauf	Angelverein
26.03.16	Osterrallye Zerf	MSC Zerf
09.04.16	Frühlingskonzert	Musikverein Lyra
30.04.16	Maibaumaufstellen Oberzerf	Freiwillige Feuerwehr Zerf
01.05.16	Maibaumaufstellen Niederzerf	Heimatverein/VTG
01.05.16	Traditionelles Erbsensuppenessen	Musikverein Lyra
05.05.16	Angeln für Jedermann	Angelverein Zerf
05.06.16	Zunftbaumfest	Gewerbeverein Zerf
01.07.- 03.08.	Jugendturnier	FC Zerf Hochwald
05.08.- 08.08.	St. Laurentius Kirmes	
11.09.16	Spielzeug- und Kleidermarkt	Frauengemeinschaft Zerf
23.09.- 24.09.	Oktoberfest	FC Zerf Hochwald
02.10.16	Theater	Heimatverein Zerf
08.10.16	Theater	Heimatverein Zerf
15.10.-17.10.	St. Wendalinus Kirmes OZ	
24.10.16	Boxgala	FC Zerf Hochwald
11.11.16	Prinzenproklamation	Karnevalverein Zerf
12.11.16	Martinszug	
25.11.16	Adventsbasar	Realschule plus Zerf
03.12.16	Weihnachtsmarkt	Nah und Gut
04.12.16	Seniorennachmittag	